

Egestorfer

Gemeindeblatt



Informationen & amtliche Mitteilungen

Heft 36 · Okt. - Dez. 2017





Wohlfühlen ist einfach.



spkhb.de

Wenn man einen Finanzpartner mit der passenden Baufinanzierung hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

Unser Qualitätsversprechen:
Wir garantieren einen Termin innerhalb von drei Arbeitstagen. Kreditentscheidungen treffen wir – bei Vorliegen aller Unterlagen – direkt im jeweiligen Beratungsgespräch. Termin unter 040 76691-5678.

Aus Nähe wächst Vertrauen



**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**

Inhalt

Gemeinde	
Zahlen vom Einwohneramt	3
Grußwort des Bürgermeisters	5
Termine auf einen Blick	7
Protokoll d. JSKT	35
Protok. d. Ratssitzung.	40
Protokoll d. Bau-Ausschuss	45
Breitband Döhle	29
WLH	34

Vereine...	
Theaterverein	8
Heimatverein	15
Sportverein MTV	25
Schützenverein	30

Kirchengemeinden	
Evang. Kirchengemeinde	21
Kath. Pfarrgemeinde	23

Allerlei	
Musikfreunde Konzerthinweise	10
Leserbrief	11
Schüleröffnung	12
Döhle packt an	13
Heff keen Tied	14
DRK-Ortsverein	24
Schulverein	31
Zukunft Egestorf	32

wichtige Informationen	
Nahverkehr	51
Rufnummern der Gemeinde	51
Ärzte / Apotheken	52
Apothekennotdienst	53
Wichtige Rufnummern/Notrufe	54

Titelfoto: Thomas Ix

Gemeinde

Zahlen vom Einwohneramt

Stand: 10.12.16 10.03.17 10.06.17 10.09.17

Zuzüge	62	46	33	66
Wegzüge	52	32	45	58
Geburten	5	6	8	7
Sterbefälle	18	11	12	16

Einwohner				
Gemeinde gesamt	2.848	2.645	2.690	2.706
nach Orten				
- Egestorf	1.557	1.449	1.469	1.477
- Döhle	365	329	331	339
- Evendorf	383	367	376	375
- Sahrendorf	286	260	267	267
- Schätzendorf	265	240	247	248

Stichtag	Einw.
31.12.1988	2.053
30.06.1989	2.086
30.06.1990	2.118
30.06.1991	2.149
30.06.1992	2.185
30.06.1993	2.207
30.06.1994	2.195
30.06.1995	2.249
30.06.1996	2.301
30.06.1997	2.293
30.06.1998	2.285
30.06.1999	2.357
30.06.2000	2.386
30.06.2001	2.383
30.06.2002	2.405
30.06.2003	2.377
30.06.2004	2.402
30.06.2005	2.402
30.06.2006	2.386
30.06.2007	2.408
30.06.2008	2.404
19.06.2009	2.449
19.06.2010	2.445
19.06.2011	2.445
19.06.2012	2.400
10.06.2013	2.404
10.06.2014	2.457
10.06.2015	2.531
10.06.2016	2.666

Anzeigenschaltung

F. Tobold: 0 1 79 - 241 33 79

f. tobold@gemeindeblatt-egestorf.de



Carsten Weghenkel, Inhaber

Seit 15 Jahren
Hörgeräte
vor **OHRt.**

Weghenkel
DAS HÖRSTUDIO

mehr hören

Jesteburg: Brückenstraße 13, Tel. 04183 776 617
Salzhausen: Bahnhofstraße 1, Tel. 04172 988 944 www.weghenkel.de

f

Bahls Garten- und Landschaftsbau

Ginsterweg 22, 21272 Egestorf

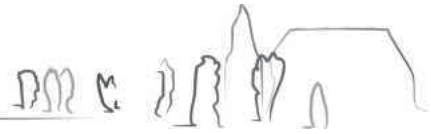
Mobil - 0172 517 83 58

info@bahls-gartengestaltung.de

- Teiche
- Erdarbeiten
- Gehölzschnitt
- Problembaumfällung
- Bewässerungsanlagen
- Pflasterarbeiten jeglicher Art
- Treppen und Mauern
verschiedenster Materialien



www.bahls-gartengestaltung.de



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Egestorf, liebe Gäste der Gemeinde Egestorf,

„Egestorf im Spagat der modernen Gesellschaft“...

.... nein, ich möchte Sie nicht auffordern mehr Sport zu treiben, liebe Leser. Vielmehr möchte ich Ihren Blick auf ein Spannungsfeld richten, in dem sich unsere Gemeinde befindet. Wir alle leben gern in einem beschaulichen, dörflichen, historisch gewachsenen Umfeld, welches uns allerdings die Möglichkeit gibt, vor Ort einzukaufen, zum Arzt zu gehen, unseren Kindern den Besuch im Kindergarten und in der Grundschule zu ermöglichen. Alles Selbstverständlichkeiten unseres Alltages.

Aber sind sie dies wirklich? Ich denke nicht. So ist zum Beispiel die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde ein zentrales Thema zum Erhalt örtlicher Strukturen. Aber auch ein sehr kontrovers diskutiertes innerhalb unserer Gemeinde. Aktuell wird sich der Gemeinderat mit einer Erweiterung unseres bestehenden Gewerbegebietes in Egestorf um ca. 14 ha beschäftigen. Dies wird von mach einem kritisch beobachtet. Wieviel Gewerbe kann ein Ort wie Egestorf vertragen? Wo werden wir in 10 oder 20 Jahren stehen, wenn wir eine solche wirtschaftliche Entwicklung nicht oder wenn wir sie eben doch zulassen? Aber auch die Frage, welchen Gewerbebetrieb will man hier vor Ort ansiedeln und welche Einflussmöglichkeiten hat unserer Gemeinde überhaupt darauf, treibt uns um.

Im Gegensatz dazu ist der Tourismus ein zentrales Themenfeld für unsere Gemeinde. Und hier machen wir schon den ersten „Spagat“. Sind Gewerbegebiete nicht Gift für jeden Tourismus? Wie kann man über die Ansiedlung von Beherbergungsbetrieben reden und im gleichen Atemzug die Autobahnabfahrten für Gewerbe nutzen?

Führt moderner Gewerbebau nicht automatisch zu einem Spannungsfeld mit unseren historisch gewachsenen

Ortsbildern?

Wirkt nicht auch eine moderne Bauweise in unseren Baugebieten

unserer Ortsgestaltung entgegen oder entwickelt sie diese nicht einfach nur weiter und fügt ihr belebende Elemente hinzu, lässt uns nicht alt und verstaubt auf unsere Gäste wirken?



Wie wollen wir junge Familien nach Egestorf holen, wenn diese in unseren Dörfern weder bezahlbare Grundstücke finden, noch Bauweisen erlaubt sind, die zeitgemäß sind? Was veranlasst die junge Familie dazu, nach Egestorf zu ziehen, wenn wir nicht soziale Errungenschaften wie Kindergarten und Grundschule, aber auch einen Arzt und eine Apotheke vor Ort hätten oder keine wohnortnahen Arbeitsplätze bieten könnten?

Was müssen wir tun, damit auch unsere ältere Generation sich zukünftig in Egestorf wohlfühlt und ihren Lebensmittelpunkt nicht etwa nach Lüneburg oder Winsen verlegt?

Wie lässt sich einem Mitgliederschwund in unseren ortsansässigen Vereinen entgegenwirken und wie können wir ihnen helfen, sich zeitgemäß aufzustellen, um auch zukünftig attraktiv zu bleiben?

Ich kann und werde Ihnen in diesem kurzen Grußwort keine Antworten auf all diese Fragen geben können, aber ich möchte ihnen hiermit aufzeigen, wie vielschichtig unsere Gemeinde Egestorf ist und mit welchen Herausforderungen wir es jetzt und in den nächsten Jahren zu tun haben werden. Sie können die nächste Seite umschlagen und sich weiter der Lektüre des vorliegenden Heftes widmen, was ich Ihnen nach dem

Gemeinde

Lesen dieses Grußwortes auch empfehle. Sie können aber auch zusätzlich meiner Einladung folgen, die ich jetzt in diesem Augenblick an Sie richte und mit mir, unserer Verwaltung und unserem Gemeinderat ins Gespräch kommen. Gerade die nächsten Monate sind dafür prädestiniert. Auf den unterschiedlichsten Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Herbst- oder Weihnachtsmarkt werden wir uns sicher begegnen. Oder sie kommen zu uns ins Gemeindebüro und treffen dort einen unserer Verwaltungsmitarbeiter oder vereinbaren einen Termin mit mir. Auch lade ich Sie ein, zu unseren Ausschusssitzungen oder zu einer Ratssitzung zu kommen. Bringen Sie Ihre Fragen und Anregungen dorthin mit, oder schreiben Sie mir. Lassen Sie uns gemeinsam Antworten auf die Fragen unserer Zeit finden und miteinander dafür sorgen, dass unser Egestorf auch zukünftig die lebenswerte Gemeinde von heute bleibt.

Sollten Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für unsere Gemeinde haben, so lassen Sie mich diese gern unter 04175/280 oder per E-Mail (info@gemeinde-egestorf.de) wissen.

Es grüßt Sie herzlichst

Marko Schreiber
1. Bürgermeister



HEIDE-LANDHAUS DÖHLE

...immer ein Erlebnis!



Dorfstraße 44 – 21272 Egestorf-Döhle
Tel.: 0 41 75 / 802 848

Gemütlich am Kamin



**durchgehend
warme Küche**

rechtzeitig anmelden!



**Große
Silvesterparty**

**Mehr Informationen
im Internet**
www.heide-landhaus-doehle.de



Termine auf einen Blick: 4. Quartal 2017

03.10.17	MTV-Fussball	15 Uhr	gegen SG Salzhausen-G
07.10.17	Musikfreunde i. St. Stephanus	19 Uhr	Konzert Mönkemeyer/Youn
08.10.17	MTV-Fussball	15 Uhr	gegen MTV Borstel-Sangenstedt
13.10.17	Feuerwehr Evendorf	19 Uhr	Laternenumzug
18.10.17	Dorfgemeinschaft Evendorf	15 Uhr	Seniorenachmittag
20.10.17	Feuerwehr Egestorf		Laternenumzug
22.10.17	MTV-Fussball	15 Uhr	gegen TSV Heidenau
28.10.17	Sozialverband	10 Uhr	Familienfrühstück+Häusliche Gewalt, Acht Linden
28.10.17	Musikfreunde i. St. Stephanus	19 Uhr	Konzert Dr. Wajemann, Orgel
28.10.17	Feuerwehr Evendorf	19 Uhr	Kameradschaftsabend
29.+30.10.	Gemeinde		Herbstmarkt
01.11.17	DRK		Blutspende
03.11.17	Theaterverein Evendorf		Mitgliederversammlung
04.11.17	Musikfreunde i. St. Stephanus	19 Uhr	Konzert MIDORI/Jokubavitate
05.11.17	MTV-Fussball	14 Uhr	gegen FC Este 2012
12.11.17	MTV-Fussball	14 Uhr	gegen TuS Fleestedt
15.11.17	Heimatverein	19.30 Uhr	Plattdeutsche Runde Dresslers Hus
15.11.17	Dorfgemeinschaft Evendorf	15 Uhr	Seniorenachmittag
19.11.17	Ev. Kirche		Volkstrauertag mit Friedhofsfeiern in Döhle, Evendorf, Nindorf u. Sahrendorf
24.11.17	Feuerwehr Evendorf	19.30 Uhr	Preisskat, Knobeln
26.11.17			Adventsausstellung im Dresslers Hus
27.+28.11.	Gemeinde		Kränze schmücken
01.12.17	Bücherei	16.30 Uhr	Bilderbuchkino, Gemeindehaus
02.12.17	Theaterverein Evendorf	17 Uhr	Weihnachtsmärchen
03.12.17	Sozialverband	15 Uhr	Jahresabschluss
06.12.17	Heimatverein		Plattdeutsche Runde, Adventsfeier
06.12.17	Theaterverein Evendorf	17 Uhr	Weihnachtsmärchen
09.12.17	Theaterverein Evendorf	17 Uhr	Weihnachtsmärchen
17.12.17	Gemeinde		36.Weihnachtsmarkt
30.12.17	Feuerwehr Evendorf		Jahresabschluss

EM = Egestorfer Musikfreunde
HV = Heimatverein

MTV = Sportverein
DG = Dorfgemeinschaft

SV = Schützenverein,
FF = Freiwillige Feuerwehr,

Theaterverein Evendorf „De Ebendorper Immenschworm“

unsere Theaterjugend zeigt in diesem Jahr das hochdeutsche Märchenspiel



Hier zu sehen bei "Nimmerland" aus dem Jahr 2016

„Das Dschungelbuch“ (in einer Fassung von Florian Dietel, frei nach dem Roman von Rudyard Kiplin, Plausus Theaterverlag).

Unter der Regie von Annemieke Putensen und Jasmin Wölper spielen wir:

Am Sonnabend, 2. Dezember, (Premiere) im Schützenhaus Evendorf,
um 17:00 Uhr teilt sich der Vorhang. Weitere Vorstellungen folgen dort am
Mittwoch, 6. Dezember, 17:00 Uhr und
Sonnabend, 9. Dezember, 17:00 Uhr.

Zum Inhalt:

Im Dschungel ist was los! Vor Jahren überfiel der Tiger Shir Khan das Menschendorf. Nur ein kleines Menschenkind kann sich retten – Mogli. Er läuft tief in den Dschungel und wächst dort wohl behütet bei einer Wolfsfamilie auf. Moglis sorgenfreies Leben scheint ein Ende zu haben, als eines Tages der Tiger Shir Khan in sein altes Revier zurückkehrt. Ein spannendes Abenteuer in der kunterbunten Welt des indischen Dschungels beginnt...

Seit Anfang September proben die Jugendlichen fleißig ihre Rollen. Bereits seit 1994 führt unsere Theaterjugend alljährlich in der Adventszeit ein hochdeutsches Märchenspiel auf. Die Jugendlichen finden immer wieder Gefallen daran, in andere Charaktere zu schlüpfen. Es gibt keine Nachwuchssorgen in der munteren Truppe.

Die Theaterjugend des „Ebendorper Immenschworm“ lädt alle kleinen und großen Theaterfreunde dazu ganz herzlich in das **Evendorfer Schützenhaus** ein. Für das leibliche Wohl wird bei allen Spielterminen gesorgt.

Karten gibt es nur an der Tageskasse, pro Person 5,00 €.

Mehr über den Theaterverein finden Sie auch im Internet unter www.theaterverein-evendorf.de oder Kontakt: Astrid Sitarz, Telefon 04175-1212 oder Fritz Wölper, Telefon 04175-1694.

Alle Jahre wieder freuen wir uns auf eine schöne Adventszeit!

Adventskränze schmücken im Dresslers Hus

pünktlich zum 1. Advent werden die Egestorfer Türkränze geschmückt.



Termine hierfür sind:

Egestorf Mo. d. 27.11.2017 ab 17 Uhr im Dresslers Hus , Im Sande 1

Döhle - Mo. d. 27.11.2017 - 19.00 Uhr - bei Bettina von Witte

Evendorf - Mo. d. 27.11.2017 - 19.00 Uhr - bei Tini van Weeren

Sahrendorf - Mo. d. 27.11.2017 - 19.00 Uhr - bei Fam. Grindel

Schätzendorf - Mo. d. 27.11.2017 - 19.00 Uhr - bei Karin Meyer

Wir uns freuen, wenn wir dieses Mal wieder so viele Helfer begrüßen können, wie im letzten Jahr. Wir hatten viel Spaß und einen sehr netten Abend. Jeder ist herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bei Fragen können Sie mich gerne anrufen unter **04175-1074** - Bettina Heins

OFFENE
ADVENTSTÜREN
2017
GASTGEBER GESUCHT!



In den letzten vier Jahren fand in unseren Dörfern die Aktion der "Offenen Adventstüren" statt. Viele Leute ließen sich, in netter Gesellschaft, mit Liedern und Geschichten in eine adventliche Stimmung bringen. Auch für die Gastgeber war es eine Freude diesen Abend zu durchzuführen! Es bedarf gar nicht so viel: ein warmes Getränk, Kerzen oder Feuer, ein paar Sitzgelegenheiten und eine Geschichte!

Vielleicht hätten auch Sie mal Lust von freundlichen Menschen, die gerne singen, besucht zu werden?

Dann melden Sie sich bei uns!
Ingrid Peters 04175 467
Karin Zickert 04175 1475

Weihnachtsmarkt 2017

Sofort notieren: am So. 17. Dezember, 11 Uhr am 3. Advent beginnt der 36. Egestorfer Weihnachtsmarkt. Die Besucher können allerei Weihnachtliches erwerben und erleben.

Die örtlichen Vereine organisieren unter der Leitung des Verkehrsvereins Egestorf das einmalige Ereignis.

Kinder dürfen wieder mit Überraschungen rechnen, die der Weihnachtsmann in seiner Kutsche mitbringt.

Wer noch eine Idee hat und sich beteiligen möchte, möchte sich bitte beim Verkehrsverein Egestorf melden, und zwar bei Herrn Lipke: 04175-1499.





Ieva
Jokubaviciute



MIDORI

Unsere Konzerte 2017/18

Nils Mönkemeyer (Bratsche)
& **William Youn** (Klavier)

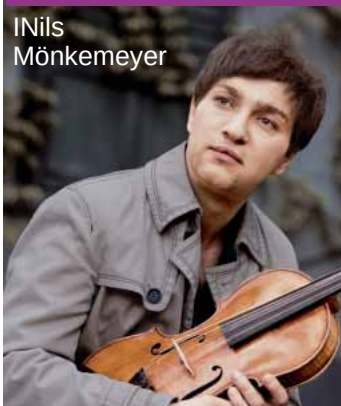
Sonnabend, 7. Okt. 2017, 19 Uhr, St. Stephanus
Werke von Schubert, Britten & Debussy

Dr. Heiner Wajemann (Orgel)

Sonnabend, 28. Okt. 2017, 19 Uhr, St. Stephanus
Martin Luther und das Orgelspiel

MIDORI (Violine)
& **Ieva Jokubaviciute** (Klavier)

Sonnabend, 4. Nov. 2017, 19 Uhr, St. Stephanus
Werke von Hindemith, Brahms, Schubert & Enescu
Weltspitze in Egestorf: „Ihr kostbarer und schlanker
Geigenton ... berührte in den lyrischen und brillierte
in den virtuellen Passagen ...“



Nils
Mönkemeyer



William Youn



Orgelkonzert
am 28.10.2017
um 19.00 in St.
Stephanus:

Dr. Heiner
Wajemann

(Orgel)

Hochschule für
Musik, Hannover

Martin
Luther und
das Orgelspiel

Karten ohne

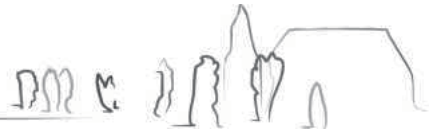
Platzreservierung an der

Abendkasse 15 €

Kartenvorbestellung
für alle Veranstaltungen (ausser
Dr. Wajemann) über:

Egestorfer Musikfreunde e.V.
c/o
Micheal Rutz,
Sudermühler Weg 6,
21272 Egestorf
Tel. 04175 – 84 22 87 (AB) oder
per Email:
service@egestorfer-
musikfreunde.de

KARTEN FÜR 35 € (KAT.I) / 25 € (KAT.II). Hörkarten 20 €, Kinder 15 €



Leserbrief

Thema: Straßennamen Neubaugebiete

„Möchten Sie in dieser Straße wohnen“?

Mit großem Befremden habe ich die im Gemeindeblatt Nr.37, Seite 45, abgedruckten Protokollausführungen der Gemeinderatssitzung vom 29.3.2017 zum TOP 13 Straßennamen Neubaugebiete gelesen und kann die hierzu getroffene Beschlusslage zur Namensgebung „Hans-Domizlaff-Weg“ (man beachte die richtige Namensschreibung!) nicht nachvollziehen.

Bei der Person Hans Domizlaff handelt es sich um jemanden, der mit außergewöhnlicher Begabung und hoher Professionalität u.a. auf den Gebieten der Markenlehre, Massenpsychologie, PR-Strategien, Werbung etc. tätig war. Dazu gehört auch sein 1932 geschriebenes Buch „Die Propagandamittel der Staatsidee“, worin er die Politiker zur „systematischen Ausnutzung moderner Propagandaerfahrungen zur Beeinflussung großer Volksmassen“ aufgerufen hat.

Wohl nicht zuletzt deswegen gab es kurz vor Kriegsausbruch eine Einladung in das Propagandaministerium und sogar einen persönlichen Kontakt zu Joseph Goebbels, der sich von eben diesem Buch sehr beeindruckt („das kenne ich auswendig“) gezeigt haben soll.

Als Quellennachweis hierzu verweise ich auf die veröffentlichten Ausführungen in der Ausgabe „DER SPIEGEL 7/2005“ zum Artikel „Die Propagandaschlacht – Die Marke Hitler“, in dem Hans Domizlaff sogar als der Reklamelehrer Göbbels` bezeichnet worden ist.

Auch ist bekannt, dass Hans Domizlaff unmittelbar nach Kriegsende von den englischen Militärbehörden mehrfach verhört und für ein halbes Jahr interniert worden ist (Besitztümer in Hamburg und Egestorf wurden beschlagnahmt und erst 1947 wieder freigegeben).

Daraus kann man zwar folgern, dass eine Zusammenarbeit bzw. Zugehörigkeit „nicht nachgewiesen“ werden konnte, aber ein „Freispruch“ ist es eben auch nicht.

Vor diesem Hintergrund stellt sich mir die Frage: Muss eine Straße hier in Egestorf nach einer -wenn auch zeitlich temporär- politisch belasteten Person benannt werden? Ich empfehle eindringlich, den nur mit hauchdünner Mehrheit getroffenen Beschluss im Gemeinderat zu überdenken mit dem Ziel, eine allseits akzeptable Namensgebung zu finden.

Gerd Schlütemann, Döhle

Schüleröffnung/ Schulverein

Vielen Dank für alle kleinen und großen Spenden, in Form von Euro, Kuchen und Arbeitskraft! Jede einzelne Spende, in welcher Form auch immer, hat uns die Finanzierung der Laptops für unsere Kinder der Grundschule Egestorf ein Stück weit näher gebracht. Wir denken, dass dies eine gute Investition in die digitale Zukunft unserer Kinder sein wird.

Die Schuleinweihung am 23. 09. 2017 war ein voller Erfolg bei herrlichem Wetter und hat viele Besucher angelockt. Nach dem offiziellen Teil wurde die Möglichkeit gegeben, die Schule zu besichtigen. Jede Klasse hat sich etwas Besonderes überlegt, in der Turnhalle fanden Vorführungen statt. Es wurde geplaudert, getrunken und gegessen. Der menschliche Tischkicker ist vor allem bei den jungen Besuchern gut angekommen.

Außerdem bedanken wir uns noch einmal für den reibungslosen Ablauf und die großartige Zusammenarbeit mit den Vereinen aus Egestorf und den umliegenden Dörfern.



nah & frisch

Unser Motto
"Nah und frisch auf den Tisch"

Ihr Nahversorger
der Umwelt zuliebe in Ihrer Nähe.

Service mit POST-Filiale

Andreas
Pache

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 7.30 - 13.00 Uhr
So.: 8.00 - 11.00 Uhr
Tel.: 04175 - 82 60

Lübberstedter Straße 2, 21272 Egestorf

van Weeren Computer Service

COMPUTER

SOFTWARE

INTERNET

TELEFONANLAGEN

ALARMANLAGEN

VIDEOÜBERWACHUNG

LEASING

www.vwis.de

Tel. 04175 802 600

Kram- & Viehmarkt

Egestorf
29. & 30.
Oktober
2017

Egestorfer
Kram- und Viehmarkt

*in althergebrachter Weise am Sonntag,
29. und Montag, den 30. Oktober 2017*

*Hierzu lädt freundlichst ein
Gemeinde Egestorf*

ERGO

Sven Albers

Generalagentur der ERGO
Versicherung AG

Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen
mit Service

Alte Dorfstr. 18, 21272 Egestorf
Tel. 0 41 75 / 80 87 94 - Fax 0 41 75 / 80 87 95
Sven.Albers@ergo.de

Döhle packt an!



Unter diesem Motto waren Groß und Klein am 12. August wieder einmal aufgerufen, etwas zur Dorfverschönerung in unserem kleinen Heideort zu tun.

Trotz widriger Witterungsbedingungen waren dem kurzfristigen Aufruf mehr als 30 Döhler gefolgt. Ziel war es, dem neuen Spielplatz den letzten Schliff zu geben und den großen Parkplatz samt Infopavillon als zentrale Anlaufstelle für Gäste aufzuräumen.



Zum Jahresbeginn musste der weitgehend durch Eigenleistung von Döhler Eltern entstandene Spielplatz am ehemaligen „Haus der Natur“ auf Grund eines Eigentümerwechsels abgebaut werden. Umso erfreuter waren die Döhler, dass innerhalb nur weniger Wochen feststand: Döhle bekommt noch in dieser Gastesaison auf den dafür von der Gemeinde vorgesehenen Flächen einen neuen Spielplatz, in den die noch brauchbaren Spielgeräte integriert werden.



Dass die Dorfgemeinschaft sich in die Umsetzung eines solchen Plans aktiv einbringt, ist kein Einzelfall. Nicht nur, dass im Rahmen der Pfingstbaumaktion mehr als tausend Euro Spenden eingesammelt wurden, um für den Spielplatz ein bodengleiches Trampolin zu finanzieren, an dem auch große Gäste ihren Spaß haben sollen.

Auch das Rasen mähen, das Reinigen und Aufstellen neuer Picknick-Bänke auf dem Spielplatz und neben dem Infopavillon, das Unkraut jäten, das Müll sammeln und das

Straße kehren sind Beiträge hilfsbereiter Döhler, die dazu führen sollen, dass unser Dorf lebens- und liebenswert bleibt - für uns und unserer Gäste, egal ob groß oder klein.

Der tatkräftige Einsatz wurde für alle durch eine zünftige Brotzeit abgerundet – Dank Infopavillon trotz Regens im Trockenen.



Wenn also die Frage das nächste Mal lautet „Seid Ihr dabei?“, dann werden sicherlich wieder viele Döhler antworten: „Packen wir’s an!“

Heff kein Tied

Neues Projekt von der Gruppe „Heff kein Tied“

Aktion – ein „Heff kein Tied“-Projekt

Viele Aktionen hat HkT wieder in diesem Jahr geleistet:

Der Spielplatz an der Lüberstedter Str. wurde gereinigt, die Spielgeräte neu gestrichen und das Dach der Infotafel am Dorfplatz neu mit Reet eingedeckt. Dies haben Wilhelm Jobmann und Hermann Reinke von der „Heff kein Tied AG“ gemacht, Rolf Hermann Albers hat hierzu die Unterkonstruktion und das Reet gestiftet.

Ansonsten:

Die Linden in der Dorfstrasse wurden geschnitten, die Hinweisschilder der Wanderwege gesäubert und freigeschnitten, die Gullis gereinigt und vieles mehr.

Bezüglich der Gullis haben sie eine Bitte an alle Anwohner, "schaut hin und helft selbst mit diese frei von Laub und Dreck zu halten".

Ludwig Johannes u. Erhard Lipke



Die neu gedeckte Infotafel

Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz

Zu unseren Leistungen zählen:

- Beschützte und geschlossene Hausgemeinschaften mit maximal 12 Bewohnern
- Ergotherapie sowie Kunst- und Musiktherapie
- Unterstützende Betreuungskräfte
- Enge Begleitung durch Facharzt

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Senioren-Zentrum „Haus Eichenhof“

Hauskoppelweg 5-7, 21272 Egestorf

Tel. 04175/845-0

Mail: infohauseichenhof@kervita.de



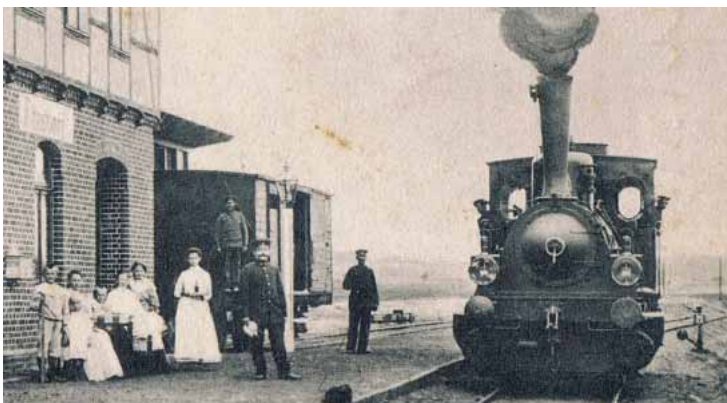
Kervita

Mit Sicherheit sorglos leben



Geschichte der Kleinbahn Winsen - Egestorf - Hützel

Viele von uns erinnern sich an frühere Zeiten, als die Eisenbahnstrecke nach Winsen oder in der Gegenrichtung nach Hützel in Richtung Soltau noch in Betrieb war. In den 1950er Jahren wurden die Waggons noch von einer Dampf- oder Diesellok gezogen, der kleine Schienenzepp beförderte ebenfalls Passagiere, Fahrräder lud man vorne von außen auf. Später ab den 1960er Jahren fuhr auf dieser Strecke ein dunkelroter moderner Triebwagen. So eine Bahnfahrt in die Kreisstadt war für Kinder vom Land ein großes Erlebnis.



Ausschnitt aus der Postkarte



Postkarte vom Egestorfer Bahnhof

ein. Wenn er verreisen wollte, fuhr er mit einem Gespann bis Wulfsen und von da aus weiter nach Lüneburg oder Buchholz. In Egestorf gab es eine Kutschstation dorthin (Simons in der Garlstorfer Straße). 1906 wurde die Kleinbahn von Winsen bis vorerst nach Egestorf fertig gestellt und am 20. Juli festlich eingeweiht, die Feier fand in Soltau's Gasthaus statt. In der Heimatchronik des Kreises Harburg von 1977 kann man nachlesen: „Die Strecke Buchholz-Soltau wurde 1901 eröffnet, damit war die Verbindung Buchholz-Hannover hergestellt, nachdem bereits ein Teilstück Hannover-Soltau in Betrieb genommen war. In diesem schon gut ausgebauten Eisenbahnnetz fehlte die Erschließung der abgelegenen

Betrieben wurde die „Kleinbahn“ ab 1944 von der OHE, der Osthannoverschen Eisenbahn AG, im Volksmund wurde sie „Ohne Hast und Eile“ genannt. In den 1970er Jahren kam dann das Aus, die Beförderung rentierte sich nicht mehr. Die Bahnfahrer sowie viele Schüler, die bisher zu den höheren Schulen in die Kreisstadt fuhren, mussten nun auf Busse umsteigen. Der Güterverkehr blieb bestehen.

Pastor Bode setzte sich vor über hundert Jahren sehr für einen Bau dieser Strecke



Foto vom Döhler Bahnhof um 1920

So wurde 1889 auf Beschluss der Generalversammlung des ‚Landwirtschaftlichen Vereins Egestorf-Salzhausen‘ eine Petition an das Abgeordnetenhaus in Berlin gesandt mit der Bitte, zur Erschließung des südlichen damaligen Kreises Winsen den Bau einer Kleinbahn Winsen-Hützel zu genehmigen.

In der Kreistagssitzung am 16. Dezember 1901 wurde der Bau einer Bahn Winsen-Egestorf beschlossen unter der Voraussetzung, dass der preußische Staat, die Provinz Hannover und der Kreis sich mit je einem Drittel an den Kosten, die auf 1.602.000 RM veranschlagt waren, beteiligten. Mit einem Stamm-

kapital von 1.200.000 RM wurde am 14. Dezember 1904 die „Kleinbahn Winsen-Evendorf GmbH“ gegründet. Mit dem Bau der Kleinbahn wurde Mitte März 1905 begonnen. Nach 16-monatiger Bauzeit wurde die Bahn am 20. Juli 1906 dem Verkehr übergeben. Sie führte zunächst nur von Winsen bis Egestorf und hatte eine Länge von 31,1 km. Zu Beginn verkehrten 3 Zugpaare, auch im Sonn- und Festtagsverkehr, da diese Bahn eine wichtige Erschließungsfunktion für die Heide als Fremdenverkehrsgebiet hatte. Im Jahre 1912 wurde die Strecke um 9,9 km über Döhle, Evendorf, Hörpel bis Hützel zum Anschluss an die da-



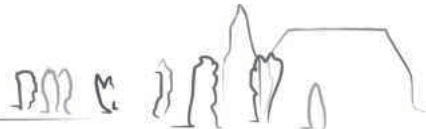
landwirtschaftlichen Gebiete. Diese Funktion wurde weder von den großen Eisenbahngesellschaften noch vom Staat direkt übernommen, weil derartige Bahnen keine große Rendite erwarten ließen. So ergriffen viele Landgemeinden und Landkreise selbst die Initiative, gründeten Kreiseisenbahn- oder Kleinbahngesellschaften und bauten ihre eigenen Bahnen. Diese waren besonders wichtig für Viehtransporte, die Heranschaffung von Kunstdünger und den Abtransport der landwirtschaftlichen Massenprodukte wie Rüben, Kartoffeln und Getreide.

mals gebaute Bahn Lüneburg-Soltau weitergeführt.“

Schon nach kurzer Zeit entwickelte sich ein reger Ausflugsverkehr in die Nordheide. Selbst aus Hamburg kamen an Sonntagen viele Ausflügler in den Landkreis. Umgehend wurden die Fahrpläne dem zusätzlichen Bedarf angepasst. So verkehrten im Jahr 1908 an Werktagen Zugpaare, während es an Sonn- und Feiertagen immerhin sechs waren. Der Güterverkehr war anfangs recht schwach und konzentrierte sich vornehmlich auf landwirtschaftliche



Foto vom Lüberstedter Bahnhof



Produkte. Mit Verlängerung der auch als ‚Luhebahn‘ bezeichneten Linie bis Hützel, wo Anschluss an die Kleinbahn Lüneburg-Soltau bestand, stieg das Frachtaufkommen nach 1910 an.

1926 gründete Robert Laurer aus Berlin in Egestorf einen Verlag, er mietete sich oftmals für den Versand der umfangreichen monatlichen Neuerscheinungen eigens einen Waggon.

In unserem Dorfmuseum in Dresslers Hus können Besucher ein von Heinz Krökel originalgetreu gestaltetes Modell des Egestorfer Bahnhofes besichtigen.

Veranstaltungen vom Heimatverein Egestorf

**Mittwoch, 15. November 19.30
Uhr Dresslers Hus:**

Heimatkundlicher Vortrag über Marsch- und Geestbauern mit Heimatforscher Dr. Friedrich Wilhelm Reineke, Lichtbilder: Hans Dieter Müller, Archivar in Salzhausen

**Mittwoch, 6. Dezember, 18.00
Uhr, Dresslers Hus:** Egestorfer Adventskalender
gemütliches Beisammensein mit Liedern und Geschichten,
Punsch und Weihnachtsgebäck

Auf in die blühende Heide!

Die Kleinbahn Winsen-Evendorf führt am Rande des herrlichen Garlstorfer Waldes entlang bis an die Grenze der Zentralheide. Sie ist die bequemste Zugangsstraße zu den einzigartigen Naturdenkmälern des Lüneburger Landes, dem Wilseder Berge und dem Totengrunde, die, zwar allezeit anziehend und ergreifend, gerade jetzt in dem wogenden und leuchtenden Blütenmeer von unbeschreiblicher Schönheit sind. Mittenwegs zwischen beiden erhebt sich das neue Heidemuseum, ein treues Spiegelbild von dem Leben und Wohnen längst verschollener Geschlechter.

I. Gewöhnliche Fahrpreise.

Von Winsen kostet eine einfache Fahrkarte

	in der II. Klasse	in der III. Klasse
nach Luhdorf	0.20 M.	0.10 M.
„ Pattensen	0.50 M.	0.30 M.
„ Wulfsen	0.70 M.	0.40 M.
„ Toppenstedt	0.90 M.	0.65 M.
„ Garlstorf	1.10 M.	0.75 M.
„ Gördenstorf-Ölstorf	1.20 M.	0.85 M.
„ Salzhausen	1.40 M.	0.95 M.
„ Eyendorf	1.50 M.	1.05 M.
„ Lübberstedt	1.70 M.	1.15 M.
„ Egestorf	2.00 M.	1.25 M.

II. Sonntagsfahrkarten

werden nur für die III. Klasse in der Zeit vom 2. Juni bis 20. Oktober 1907 einschl. ausgegeben und zwar berechtigt eine einfache Fahrkarte II. Klasse zur Hin- u. Rückfahrt in der III. Klasse. (S. obige Fahrpreise in der II. Klasse.)

III. Bei Gesellschaftsfahrten und Schülerausflügen

gilt die einfache Fahrkarte III. Klasse für die Hin- und Rückfahrt. Es müssen sich jedoch mindestens 30 Personen an der Fahrt beteiligen oder 30 Fahrkarten gelöst werden. Bezügliche Anträge sind spätestens 24 Stunden vor der beabsichtigten Fahrt bei der Betriebsleitung in Winsen a. d. L. zu stellen. (S. obige Fahrpreise III. Klasse.)

Alle Anfragen wolle man an die Betriebsleitung in Winsen richten.

**Das Archiv der Gemeinde / des Heimatvereins
Egestorf ist online zu erreichen**

Über **4800 Datensätze** sind unter

www.heimatverein-egestorf.de (Link auf der Startseite) oder **www.firstrumos.de/Archive** abrufbar

**Archiv und Besuch in Dresslers Hus,
Mi. 15 bis 17 Uhr oder Termin: Tel. 04175-
400757 od. 8257**

Besuch auch während der Öffnungszeiten der
Touristeninformation



**Neue Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag von 8:30 Uhr bis 19 Uhr
Samstag von 8:30 Uhr bis 13 Uhr**

BLUMENHAUS MÜLLER

- *Kreative Sträuße*
- *Pflanzen*
- *Keramik*
- *Geschenke*
- *Dekorationen*

aus Ihrem

Floristik

Fachgeschäft



FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.



Florist Martin Müller
E-mail: florist-mueller@t-online.de
Tel. 0 41 75 - 528



Natural Colours

Dem Schönen verbunden



Wand · Boden · Möbel · Aussen



**Traditionelle Naturfarben
auf Kalk- und Kreidebasis**

Telefonische Beratung unter
04175/20 20 50-5
oder bei uns im Showroom
nach Vereinbarung

www.buksbom.de

Ostende 13 · 21272 Eggestorf

Inserenten stellen sich vor

Heide-Pflegedienst: Für Sie da!

Der Betrieb wurde am 01.01.10 von der Heide Pflegedienst GmbH übernommen. Seit dem bin ich hier in der angestellten Geschäftsführung tätig. Wenn wir weiterhin die Versorgung der Kunden mit einem Lächeln hin bekommen, dann hab ich das erreicht, was ich mir als Chef auf die Fahne schreibe – Arbeit soll Spaß machen und nur mit Spaß gelingt auch eine gute Pflege.



Natürlich gibt es eine Unmenge an unsinnigen bürokratischen Hürden, aber das sind so viele, dass es sich nicht lohnt, darüber zu schreiben. Aber all die, die mit der Pflegebürokratie nicht zurecht kommen, können sich gerne bei mir melden – da ich die täglich zu bewältigen habe, kann ich in der Regel bestimmt gute Abhilfe leisten.

Wenn es um die Pflege geht, dann geht es um Menschen und genau dann sind wir gefragt, der Heide- Pflegedienst in Hanstedt. Welche Pflege auch immer Sie benötigen, wir unterstützen Sie in allen pflegerischen- und medizinischen Belangen. Damit Sie zu Hause bleiben können, setzen wir uns täglich für Sie ein. Kompetent, zuverlässig und mit ganzem Herzen.

Wir setzen auf Teamarbeit, tauschen regelmäßig Informationen aus, damit Sie das beste pflegerische Angebot bekommen. Unsere erfahrenen Mitarbeiter sind unterwegs in der Region Nordheide und Seevetal.

Kommen Sie zu uns in unsere Geschäftsstelle in Hanstedt. Hier berät Sie unser Fachpersonal gerne über Pflegehilfsmittel die Ihr Leben und das Ihrer liebsten Mitmenschen erleichtern. Gerne informieren wir Sie über unsere Pflegeleistungen. Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.



Tim Rautenberg

Heide-Pflegedienst GmbH, Winsener Straße 4, 21271 Hanstedt
Tel.: 04184/89777-0, Fax: 04184/89777-2
E-Mail: info@heidepflegedienst.de - Internet: www.heidepflegedienst.de

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen!



Heide-Pflegedienst
GmbH

24-Stunden-Pflege
0 41 84 / 89 77 70

Ihr kompetenter Partner für häusliche
Kranken-, Alten- und Familienpflege



Unsere Leistungen

- ▶ **Kostenlose Beratung** rund um die häusliche Seniorenbetreuung
- ▶ **Leistungen nach ärztlicher Verordnung über Krankenkassen**
 - Medikamentengabe, Spritzen, Infusionen
 - Verbandswechsel
- ▶ **Palliativversorgung**
- ▶ **Besorgung von Rezepten, Medikamenten und Verordnungen**
- ▶ **Ambulante Versorgung im Rahmen von Pflegekassenleistungen wie**
 - Körperpflege
 - Speisen und Getränke bereiten und reichen
 - Inkontinenzversorgung und Weiteres
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Verhinderungspflege, Vermeidungspflege
- ▶ **Betreuungseinsätze auf Dauer und in Vertretung der Angehörigen**
- ▶ **Spezialisiert auf die Pflege von MS-Erkrankten (Multiple Sklerose)**
- ▶ **Beratung bei medizinischem Pflegehilfsmittelbedarf**
- ▶ **Nachweis über einen Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI**
- ▶ **Kostenlose Vermittlung von Hilfsmitteln, Hausnotruf, Essen auf Rädern und weiteren Dienstleistungen**



KIRCHE MIT KINDERN

Hallo liebe KiGo-Kinder,

unser nächster Kindergottesdienst ist:

So. 15. Oktober 10 bis 11 Uhr

So. 19. November 10 bis 11 Uhr

Wir freuen uns schon auf Euch!
Oben im Dachstübchen im Gemeindehaus!
Puschen mitbringen!
Euer Kigo Team

LITERATURGOTTESDIENST

Sonntag 5. November
um 10 Uhr in St. Stephanus
zu dem Buch "Der Überläufer"
von Sigfried Lenz

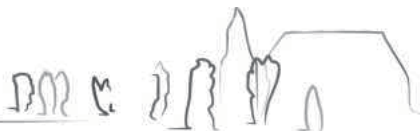
EV. GEMEINDEBÜCHEREI

geöffnet: Di. 19 bis 20 Uhr,

Mi. u. Fr. 16 bis 18 Uhr,

Nebeneingang Gemeindehaus

Kontakt: Astrid Beel-Mithoff,
Tel. 04175-8086631 - buecherei-egge-
storf@gmx.de



Evangelische Kirchengemeinde St. Stephanus

Ev. - luth. Kirchengemeinde

St. Stephanus

Sudermühler Weg 1, 21272 Egestorf

Telefon 468 Fax 84 20 99

Email: kirche@st-stephanus-egestorf.de

Pastorin Michalek-Vogel: Tel. 83 81

Büroöffnungszeiten

Mo. 19.30 bis 20 Uhr,

Di von 15 bis 17 Uhr,

Mi und Fr von 9.00 bis 11.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen der Kirchengemeinde

SONNTAG

10.00 Uhr

10.00 Uhr

Gottesdienst

Taufgottesdienst, 1. So. i. Monat

Anmeldung Kirchenbüro

04175-468

11.00 Uhr

Kirchenkaffee, Ingrid Peters

04175-467

MONTAG

20.00 Uhr

Kirchenchor, Jennifer Stoppel

04131-407303

DIENSTAG

17.15 – 18.30 Uhr

Kinder- und Jugendgospelchor „joyful angels“

Joana Toader

0171-1442619

19.00 – 20.00 Uhr

Bücherei, Astrid Beel-Mithoff

04175-8086631

20.00 Uhr

Gospelchor für Erwachsene „Happy VOICES“

Rolf Puppe

05829-988345

20.00 Uhr

Ökumenischer Gesprächskreis

1. u. 3. Die. i. Monat, Hermann Peters

04175-467

MITTWOCH

15.00 Uhr

Gemeindenachmittag, 2. Mi. i. Monat

Marret Isernhagen/Heike Drescher

04175-438/1204

16.00 – 18.00 Uhr

Bücherei, Astrid Beel-Mithoff

04175-8086631

17.00 – 18.00 Uhr

Vorkonfirmanden, E. Michalek-Vogel

04175-8381

19.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung, 2. Mi. i. Monat

19.00 Uhr

Lesekreis, letzter Mi. i. Monat

Heidemarie Scholz

04175-1407

20.00 Uhr

Posaunenchor, Familie Grote

04175-678

DONNERSTAG

19.30 Uhr

Besuchsdienst, 3-4 x jährlich

Hermann Peters

04175-467

19.30 – 21.00 Uhr

Gesprächskreis für Neugierige, letzter Do. i. Monat

E. Michalek-Vogel

04175-8381

20.00 Uhr

Treffen für Frauen, 3. Do. i. Monat

Nicole Döbler

04175-802453

FREITAG

16.00 – 18.00 Uhr

Bücherei, Astrid Beel-Mithoff

04175-8086631

16.15 – 17.45 Uhr

Gitarrengruppe, 2. Fr. i. Monat

Ingrid Appel

04175-1530

SAMSTAG

9.30 – 12.00 Uhr

Hauptkonfirmanden, 1-2 x i. Monat,

04175-8381

10.00 – 11.00 Uhr

Kindergottesdienst, 3. Sa. i. Monat

15.00 – 17.00 Uhr

Internationales Café, 3. Sa. i. Monat

Ingrid Peters

04175-467

19.00 – 21.00 Uhr

Jugendgruppe, alle zwei Wochen

Anne Prömm/Marie Purschwitz

Gemeindeversammlung

So. 22. Oktober um 11.00 Uhr
nach dem Gottesdienst

Themen:

- Information über Bauvorhaben
- Rückblick auf das Lutherjahr
- Kirchenvorstandswahl März 2018
- Fragen/Wünsche/Anregungen

**Website mit Informationen zum Thema
Flüchtlinge:**

<http://sghanstedt.elbnetz.com>



**INTERNATIONALES
CAFÉ EGESTORF**

Mit Kaffee, Tee, Gebäck und Gesprächen
Flüchtlinge, Migranten und Bürger der Gemeinde
Egestorf sind **herzlich willkommen!**

20.10., 17.11. u. 15.12. 16 Uhr

Jeden 3. Freitag im Monat, 16 – 18 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus St. Stephanus
Sudermühler Weg 1, 21272 Egestorf

Kirchen kino

Samstag, 28. Oktober

"Willkommen bei..."

Samstag, 25. November

"tschick..."

jeweils um 19 Uhr

Im ev. Gemeindehaus, Eintritt frei!

JUGENDGRUPPE

Treffen der Jugendgruppe mit Jana, Nico,
Anne und Marie.

Jeden 2. Samstag, von 19.00 bis 21.00

Uhr, treffen sich Jugendliche mit den Tea-
mern, um zu spielen, zu backen und Aus-
flüge zu machen.

für das Team: Anne und Marie

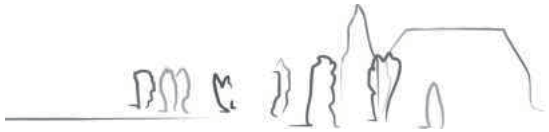
Gemeindenachmittage

Mi. 11. Oktober um 15.00 Uhr

Bildvortrag mit Gerhard Peper

Mi. 08. November um 15.00 Uhr

Plattdeutscher Nachmittag mit
Marlies Schwanitz



St. Marien Gemeinde Egestorf

in der Kath. Pfarrei St. Petrus

Lüneburger Str. 23, 21244 Buchholz i.d.N. - Tel. 04181 - 98037

Bauernworth 3, 21272 Egestorf
Fon 04175-561, Fax 04175-8309

e-mail: st.maria.egestorf@t-online.de
Internet: www.st-marien-egestorf.de

Unser **Seelsorgerteam** können Sie
telefonisch erreichen:
Pfarrer Oliver Holzborn
04181/380793
pfarrer@stpetrus.de

Im Pfarrbüro sprechen Sie mit
Rosemarie Fischer Tel. 04175-561,
und zwar
Dienstag von 10.^{oo} bis 12.^{oo} Uhr,
sowie Donnerstag von 15 bis 17 Uhr

Gemeindereferentin Wiltrud Hartmann
04181/2349654
hartmann@stpetrus.de

Pfarrer Oliver Holzborn,
Präsenzzeit: Do. von 15.30 - 16.30 Uhr.

Regelmäßige Termine St. Marien - Egestorf

Samstag **18.00 Uhr Heilige Messe**

Donnerstag **15.00 Uhr, Seniorengottesdienst,**
 anschl. gemütliches Zusammensein im Pfarrheim

Wöchentliche Veranstaltungen

Mittwoch: 20.00 Uhr - Chorprobe in Egestorf und Raven (jeweils im Wechsel)

Ökumenischer Bibel-Hauskreis: bei Hermann Peters, Evendorf,
am 1. u. 3. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr

Weitere Termine:

und umfangreiche Informationen der Gemeinde auf der Website:

<http://www.stpetrus-buchholz.de>


Info zum Blutspenden:

Der letzte Blutspendetermin findet für dieses Jahr am

Mittwoch, d. 01.11.17 in der Zeit von 16:00 – 20:00 Uhr

wie immer im evangelischen Gemeindehaus statt.

Für eine starke Beteiligung würde sich das gesamte Team sehr freuen, da die letzten Spendetermine doch sehr „mau“ wahrgenommen wurden.


Infos Reisen und Termine des DRK Ortsvereins:
Neu! Neu! Neu!

In diesem Jahr unternehmen wir eine weitere Tagesfahrt, und zwar am 06.12.2017 zum Weihnachtsmarkt nach Goslar. Die Abfahrt wird um 10:00 Uhr sein, die Kosten betragen € 25,00 pro Person. Anmeldungen nehmen Wiltraud und Bernhard Bartels - Tel.: 04175/400739 – entgegen.

Die Tagesfahrten für 2018 werden auf der Jahreshauptversammlung in 2018 bekannt gegeben.

Für die Vorstellung der Mehrtagesfahrt in 2018 treffen wir uns am 17.11.2017 im „Heide-Landhaus“ in Döhle um 15:00 Uhr. Diese Fahrt geht nach Masuren und Danzig, die Anmeldung für diese Reise kann an diesem Tage vorgenommen werden.

Die **Adventsfeier für alle Senioren ab 70 J**, also auch für „Nichtmitglieder des DRK“ findet am **11.12.2017** um 15:00 Uhr im Hotel Acht Linden statt. Einladungen erfolgen noch durch die Ortsvertrauensfrauen/männer.

Die diesjährige Herbstsammlung findet in der Zeit vom 16.09. – 31.10.2017 statt. Einige Mitglieder des DRK Ortsvereins werden also in den Dörfern in die Haushalte kommen und für das DRK sammeln. Allen Spendern sei schon heute herzliches „Danke schön“ gesagt.

Vorstand: Wiltraud Bartels	04175/400739
Gisela Albers	04175/ 271
Renate Albers	04175/ 635

Ortsvertrauensfrauen

Egestorf: Margarete Homann, Regine Rittmeyer, Marita Johannes, Margret Witte, Gisela Albers

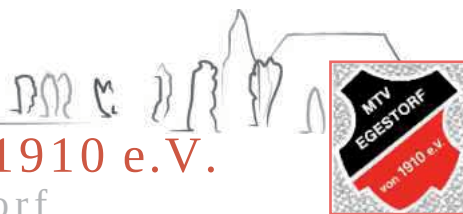
Sahrendorf: Bernhilde Hanf **Schätzendorf:** Uta Isernhagen

Döhle: Elsa Meyer, Erika Wedemann

Lübberstedt: Dorle Lühr **Undeloh:** vakant

Evendorf: Ortsvertrauensmann Werner Niemann

Möchten Sie auch das Gemeindeblatt unterstützen und inserieren?
F. Tobold: 0179/241 33 79 - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de



MTV - Egestorf von 1910 e.V.

Der Sportverein in Egestorf

Der MTV Egestorf bietet zahlreiche Angebote für Alt und Jung. 764 Personen waren am 01.01.2017 aktive oder passive Mitglieder - und es können gern noch mehr werden. Wer aktiv werden will, meldet sich beim zuständigen Abteilungsleiter oder bei den Übungsleitern an den Trainingstagen.

Abteilungen und Sportarten

Turn- und Gymnastikabteilung: Aerobic, Damen-Gymnastik, Damen 60+ Gymnastik u. Prävention, Fit und Gesund für Männer 50+, Kinderturnen, Mutter/Kind-Turnen, Pilates, Rückenschule, Nordic Walking und Sportabzeichen.

Fußballabteilung: 1. Herren, 2. Herren, Alte Herren, U19, U17, U15, U13, U11, U9 und U7-Jugend.

Tennis: Jugendtraining, Trainerstunden für Erwachsene, Teilnahme an Punktspielen, Kuddel-Muddel - Turniere und Clubmeisterschaften.

Tischtennis: Training und Punktspiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Schwimmen: Sommertraining im Freibad Hanstedt, Wintertraining im Auetalbad in Bispingen,

Volleyball: Training und Teilnahme an Freundschaftsturnieren.

Kontakt zum MTV

MTV Egestorf v. 1910 e.V. - Geschäftsstelle, Döhler Kirchweg 19, 21272 Egestorf

Telefon: 04175-802462, FAX: 04175-802461, **E-Mail:** mtv-egestorf@t-online.de

Internet: www.mtv-egestorf.de

Vorstand des MTV Egestorf

Abteilung	Person	Telefon
1. Vorsitzende	Guðrun Kalk	04175 - 1402
2. Vorsitzender	Hartmut Schmitz	04175 - 8200
Kassenwartin	Christa Harms	04175 - 1632
Jugendwart	Walter Allert	04175 - 539
Schriftführerin	Friederike Bischoff	0170 - 480 67 35
Geschäftsführer	Werner Wigand	04175 - 802462

Auch im Internet: www.buchhandlung-hanstedt.de - **BUY LOCAL - BUY IN HANSTEDT**

BUCH
HANDLUNG HANSTEDT

Bücher & Hörbücher
Geschenke & Schreibwaren

Buchhandlung Hanstedt
Katja Poppner
Winsener Str. 7
21271 Hanstedt
Tel: 04184-897676
Fax: 04184-897675

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.“

SOMMER vorbei
macht nix!

Zeit bei einer
warmen Tasse Tee
zum Schmökern
und Genießen.

Wir
wünschen
schöne
„Weiße
Weihnachten“

Vereine / MTV

Abteilungsleiter

Abteilung	Person	Telefon
Turnen / Gymnastik	Gudrun Kalk	04175 - 1402
Fussball	Hartmut Schmitz	04175 - 8200
Tennis	Hannelore Krabbes	04175 - 1563
Tischtennis	Axel Knust	04175 - 808981
Volleyball	Jürgen Meyer-Albers	04175 - 1637
Schwimmen	Angela Knust	04175 - 352



Fussball

Mannschaft

1. und 2. Herren

Alte Herren

- Jugend U19

- Jugend U16

- Jugend U14

- Jugend U12

- Jugend U10

- Jugend U8

- Jugend U7



Zeit

Di. und Fr. 19:00 - 21:00 Uhr

Di. 19.15 - 21.00 Uhr alle 14 Tage

Ort

MTV Sportplatz

MTV Sportplatz

Die Trainingszeiten werden im Schaukasten und auf der WEB-Seite veröffentlicht.

Walking, Nordic-Walking



für ALLE

Do. 09:00 - 10:00 Uhr

Döhler Kirchweg 19

Turnen u. Gymnastik



in der Turnhalle

Fitnessgymnastik für Frauen Mo. 20:00 - 21:00 Uhr

Damen 60+ Gymnastik u. Präventionsübungen

Di. 09:45 - 10:45 Uhr

FIT UND GESUND für Männer Di. 19:00 - 21:00 Uhr

Mutter und Kind-Turnen Mo. 15:30 - 16:30 Uhr

Kinderturnen, 3 bis 4 J. Mi. 15:30 - 16:30 Uhr, 5 bis 7 J. 16:30 - 17:30 Uhr

Rückenschule für ALLE Mi. 18.30 - 19.15 Uhr

Aerobic / Workout Do. 20:00 - 21:00 Uhr

Pilates Mo. 08:50 - 09:50 Uhr,

Fr. 15:50 - 16:50 Uhr,

So. 18:15 - 19:15 Uhr

Tennis



Training für Kinder und Jugendliche

Die Trainingszeiten werden mit dem **Tennis-Jugendwart Stefan Kuschel** abgesprochen. Tel. (04175) 842626

Tischtennis



Training

Turnhalle Egestorf

Zeit

Jugend Fr. 18:00 - 20:00 Uhr

Erwachsene Fr. 20:00 - 22:00 Uhr

Leitung

N. Tödter

A. Knust

Schwimmen



Training

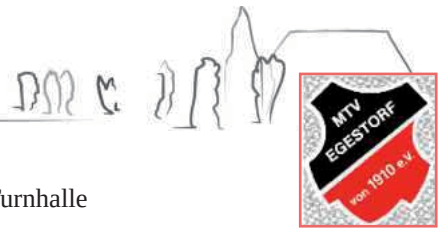
Schwimmbad Bispingen/

Zeit

Mi. 17:00 - 19:00 Uhr

Leitung

Angela Knust



Volleyball

Training und Spiele So. 19:30 - 21:30 Uhr Turnhalle

Sportabzeichen

Die Abnahme Termine werden im Schaukasten u. auf der MTV Webseite veröffentlicht.

MTV - Beiträge /

Erwachsene Mitglieder	8,- €/Mon. 96,- €/Jahr
Kinder und Jugendliche **	5,- €/Mon. 60,- €/Jahr
Familien (ab 3 Pers.)	15 €/Mon. 180,- €/Jahr
Passive Mitglieder	3,- €/Mon. 36,- €/Jahr

+ Abteilungsbeiträge

Abteilungsbeitrag Tennis:

(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)

Erwachsene	6,- €/Mon. 72,- €/Jahr
Kinder/Jugendliche	2,- €/Mon. 24,- €/Jahr
Ehepaare	8,- €/Mon. 96,- €/Jahr
Ermäßigte b. z. 26. Lj. **	4,- €/Mon. 48,- €/Jahr
Passive	2,- €/Mon. 24,- €/Jahr

Abteilungsbeitrag Fußball:

(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)

Spielende ab dem 18. Lj.	3,50 €/Mon. 42,- €/Jahr
--------------------------	-------------------------

** Schüler, Auszubildende, Studenten sowie FSJ-Teilnehmer/innen, zahlen auf schriftlichen Antrag bis zum 26. Lebensjahr Jugendbeitrag. Dieser Status ist nachweispflichtig (Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung).



MTV Egestorf – Fußballabteilung

Keisliga Heimspiele der 1. Herrenmannschaft im 4. Quartal !



Am Tag der Deutschen Einheit,

Dienstag, d. 03.10.2017 um 15.00 Uhr gegen SG Salzhausen-G

Sonntag, d. 08.10.2017 um 15.00 Uhr gegen MTV Borstel-Sangenstedt

Sonntag, d. 22.10.2017 um 15.00 Uhr gegen TSV Heidenau

Sonntag, d. 05.11.2017 um 14.00 Uhr gegen FC Este 2012

Sonntag, d. 12.11.2017 um 14.00 Uhr gegen TuS Fleestedt

Ambulante Pflege



To Has is to Has!

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Beratung
- Familienpflege (Haushaltshilfe)
- SAPV Spez. Amb. Palliativ Versorgung

Interessengemeinschaft e.V.
 Ambulante Pflege
 Am Paaschberg 8
 21376 Salzhausen
 Tel. 04172 1200

Beratungsstelle Winsen
 Borsteler Weg 1a
 21423 Winsen (Luhe)
 Tel. 04171 64147
www.ig-ambulante-pflege.de

**Wir unterstützen Sie in auch in Egestorf
und den Nachbargemeinden**

Seit
dem
20. Jahren



**Seifert
& Müller**
 Baugesellschaft mbH

**NEUBAU & UMBAU
REPARATUREN
RENOVIERUNGEN
MINIBAGGERARBEITEN**

Bauerntor 5 • 21376 Lühberstedt
 Tel. 0 41 75 - 378
www.seifert-mueller.de





MÜLLER & BODIS
Die Heidemakler



Immobilien. Seit 1980 Ihr Makler in der Nordheide






www.heidemakler.de

Tel. 0 41 85 / 58 36-0 • Fax 0 41 85 / 58 36 26 (auch Sa./So.)

A simple line drawing of a landscape. On the left, there are several tall, thin trees. In the center, there is a small, rounded hill or mound. To the right of the mound, there is a large, rectangular building with a flat roof. The drawing is done in a minimalist, sketchy style.

der wird der Breitbandausbau in Döhle und n für Verkehr und digitale Infrastruktur mit 00 €. Einen geeigneten Pächter hat der E-Unternehmen Komnexx gefunden, das seit 44 Haushalten in Döhle haben 123 Haushal- as einer Quote von über 85 % entspricht. dort verantwortlich für den Bereich Breit- Döhle.

ung der von der Wirtschaft jetzt und zukünf- r Schritt zur langfristigen Sicherung eines ie Bürgermeisterin Sabine Schlüter und der ft über Niedersachsen hinaus.“, machte Mi- utlich. Der Egestorfer Bürgermeister Marko ob heraus: „Bispingen und Egestorf sind ih- niedersachsen und hat eine immense Bedeu- ung erleichtert das Arbeiten für Familien, die zu einer Verbesserung der Lebensqualität“. betrieb Breitband Bispingen (EBB), dankte n lokalen Kümmerern, ohne die es schwer egeistern. Auch Bispingens stellvertretender n mit der Arbeit des Eigenbetriebs und wür- Tanz. „Döhle ist in Sachen schnelles Inter- ist ein Riesenschritt für die Gemeinde, die ollte Peer Beyerstorff vom Breitband Kom- es Breitband.

stellte die Bedeutung des schnellen Internets in der Müritzer Heide heraus. Es sei heutzutage Internet immer und überall zur Verfügung stehe. „In der Samtgemeinde“, so Muus weiter. Er erläuterte wie wichtig es sei für Kommunen

Bürgermeister Gemeinde Egestorf, Olaf
Hesse, Firma Inexio und Wolfgang

Schützenverein Egestorf u. Umgegend e.V.

Schützenverein Egestorf und Umgegend e.V.

Dein Verein für Schieß- und Bogensport
im Herzen des Naturparks Lüneburger Heide !



Unser Freizeitangebot für Jung und Alt

1. Schießsport

- ⊕ Kleinkaliberschießanlage mit 50-Meter-Bahnen (Elektronische Schießanlage).
- ⊕ Indoor 10-Meter-Schießbahnen für Luftdruck-Sportwaffen.
- ⊕ Schießsport mit Luft- und Kleinkalibersportwaffen nach den Regeln des Deutschen Schützenbundes sowie nach den gesetzlichen Vorgaben.
- ⊕ Die Sportwaffen werden ausnahmslos als Sportgeräte verwendet.
- ⊕ Teilnahme an Wettkämpfen.
- ⊕ Regelmäßiges Training.

2. Bogensport

- ⊕ Bogensport ganzjährig auf 9 Bogenbahnen.
- ⊕ Im Winterhalbjahr gibt es Trainingsmöglichkeiten in einer Sporthalle.
- ⊕ Regelmäßiges Training mit qualifizierten Schießsportleitern.
- ⊕ Teilnahme an Turnieren.
- ⊕ Der Spaß wird dabei nicht vergessen.
- ⊕ Gesunder Sport, Verletzungsrisiken sind sehr gering!

3. Traditionsschießen

- ⊕ Kein „Stress“ mit dem sportlichen Schießen.
- ⊕ Eine Vielzahl an traditionellen und zwanglosen Schießwettbewerben.
- ⊕ Traditionspflege.
- ⊕ Regelmäßige Schießtermine.
- ⊕ König- und Vogelschießen, Orden-, Preis- und Pokalschießen.
- ⊕ Teilnahme an Rundenwettkämpfen.

4. Was bieten wir sonst noch?

- ⊕ Im **vereinseigenen Schützenhaus** auf nette Menschen treffen.
- ⊕ Erlernen des Sport- und Bogenschießens unter fachkundiger Anleitung.
- ⊕ Betreuung durch erfahrene Schießsportleiter/innen.
- ⊕ **Patensystem**, jeder Anfänger wird bei uns persönlich betreut.
- ⊕ „Neubürger“ werden bei uns integriert und können Kontakte knüpfen.
- ⊕ Unverbindliches **Kennlern- und Schuppertraining**.
- ⊕ Vereinssportwaffen sind vorhanden.
- ⊕ Neben dem aktiven Schieß- und Bogensport gehören bei uns die **Freude an der Vereinsgemeinschaft** und viele **tolle Veranstaltungen** dazu.
- ⊕ **Und noch vieles mehr.....**



Fragen beantworten wir gerne in einem persönlichen Gespräch. Wende dich bei einem Übungsschießen an den jeweiligen Schießsportleiter. Termine und weitere Infos stehen auf unserer Homepage www.schuetzenverein-egestorf.de.

Kontakt per E-Mail
vorstand@schuetzenverein-egestorf.de

Präsident: Philipp Kruse | Kassenwart: Rainer Drewes | Schriftführer: Kai Schwanitz

Unser Schützenhaus befindet sich im Egestorfer Dorfpark unmittelbar vor dem Eingangsbereich vom Barfußpark / Aquadies. Parkplätze sind reichlich vorhanden.

EIN GROSSES HERZLICHES DANKESCHÖN!

Die Kinder der Grundschule Egestorf und Umgebung kommen ihrem Traum von neuen Laptops immer näher.

Der Schulverein möchte diesen Wunsch gerne unterstützen, doch eine Summe von 9.800 € bekommt man nicht mit Kuchen- und Keksverkauf zusammen.

Daher haben wir uns an die Unternehmen in unserer Gemeinde gewendet und sind überwältigt von der Hilfsbereitschaft.

Im Namen der Kinder möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken für einen gespendeten Betrag von ...

5.565 €

Der Dank geht an:

Volksbank Lüneburger Heide eG
 das Maibaum-Fest-Team
 „Acht Linden“, Walter W. Kruse
 Linden-Apotheke, Frau Silvia Seipold
 Norbert Leben
 Claus Goedecke GmbH
 Hotel Heiderose, Ullrich Wischhof
 Ernst Meyer Landtechnik
 Das Verrückte Haus, Jörg Oster
 Ergo Versicherung, Sven Albers
 Steuerberater Hans-Hermann Behr
 BECO Hoch- und Ingbau
 Schornsteinfegermeister Heiko Wasner
 Blumenhaus Martin Müller
 Stephanus Cafe und Backwaren, Dieter Hoffmann
 Kfz-Sachverständiger Carsten Dech
 Sun-Sniper, Wolfgang-Peter Geller
 Barfußpark Lüneburger Heide
 Auto-Transporte Hamburg, Thomas Radlauer
 Behrendt Textilkonzepte
 Firma Jörg Steenbuck
 Autohandel Olaf Neven
 Mama's Ausbildungsstall
 OM Lütkelektrotechnik, Oliver

Lütkele
 Bahls Garten- und Landschaftsbau
 Elektrotechnik Daniel Wernicke
 Ton Art, Claudia Friedrichs
 MuhQ, Rebekka Dech
 Büchsenmacher Ralf Meyer-Hellberg
 Heide-Landhaus Döhle
 Van Weeren Computer Service
 Die Lütte Pension
 Andrea's Haarstudio, Andrea Pietsch-Stürmer
 Tierarzt Dr. Jürgen Rabeler
 Friseursalon Jens Bahlburg
 Karl-Peter Zickert
 Kanzlei Adriane Rutz
 ARAL Tankstelle Klann
 Pension Auetal

P.S.: ... wir haben noch nicht alles zusammen! Über jede Spende freuen wir uns riesig, vielleicht möchten auch Sie etwas dazu beisteuern?
 Schulverein Egestorf,
 Volksbank Lüneburger Heide eG,
 IBAN: DE76 2406 0300 4101 4006 00



Generationsübergreifendes Zukunftskonzept der Gemeinde Eggestorf

Leitung der Arbeitskreise



Virginia Albers



Rüdiger Ott

Arbeitskreis 1: Wirtschaftliche Entwicklung

Themen :

- Tourismus
- Gewerbebetriebe
- Technologie Fortschritt
- Gemeindliche Finanzen
- Steuerentwicklung
- Standortfaktoren

Arbeitskreis 3: Einwohnerstruktur und Ihre Bedürfnisse

Themen :

- Vereine
- Bürgerstiftung
- Wohnangebote
- Freizeitangebote
- Senioren
- Familien
- Junge Menschen
- Integration
- Inklusion
- Bildung / Fortbildung
- Kunst
- Kulturförderung
- Internetplattform – Tauschbörse
- Beförderungsmöglichkeiten für Senioren
- Bürgertreffpunkte
- Angebote 30 +
- Generationsübergreifende Angebote
- Bänke

Arbeitskreis 2: Daseinsvorsorge / Infrastruktur

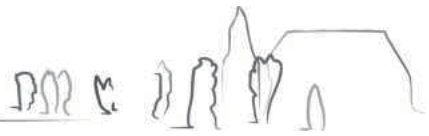
Themen :

- Öffentliche und private Dienstleistungen
- Öffentliche Infrastruktur
- Öffentliche und private Einrichtungen
- Energie / Autarkie
- Transport
von A nach B (Mitfahrgelegenheiten)
Anbindung HVV

Arbeitskreis 4: Ortsentwicklung

Themen :

- Gewerbegebiete
- Bevölkerungsentwicklung (Wachstum)
- Baugebiete
- Ortskern
- Wohngebietsausweisung
- Demografischer Wandel
- Baumsatzung
- Ortsgestaltungssatzung
- Verkehrsinfrastruktur



Aktueller Status aus den Arbeitskreisen

Der Arbeitskreis 1 - Startet im Oktober

Der Arbeitskreis 2

Dieser Arbeitskreis ist mit dem ersten Schritt der Ideenfindung und festlegen der ersten Leitlinien für das Zukunftskonzept bereits sehr weit fortgeschritten.

Das Kerngebiet liegt in diesem Arbeitskreis auf der zukünftigen Mobilität und Sicherstellung der Bedürfnisse aller Generationen unserer Gemeinde. Viele tolle Ideen wurden bisher aufgenommen und werden im nächsten Schritt in Leitlinien und Maßnahmen verpackt.



Der Arbeitskreis 3

Der Arbeitskreis 3 ist bei der Ideenfindung und hat zu den großen Themen wie Senioren, Familie und Jungen Menschen ganz tolle Ansätze gefunden um unser gemeinsames Leben in unserer Gemeinde für alle zu verbessern.

Kernfragen wie „Was können wir tun um auch unsere junge Generation hier in Egestorf zu halten und gleichzeitig ein lebenswertes Seniorengerechtes Egestorf zu schaffen“ beschäftigen diesen Arbeitskreis.

Welche Wohnformen werden im Alter bevorzugt?

Wie können wir das Ehrenamt in unserer Gemeinde stärken?

Diese sind noch wichtige Fragen, welche wir hier als nächstes diskutieren werden.

Der Arbeitskreis 4

Der Arbeitskreis 4 gestaltet sich als ein sehr aufwendiger Arbeitskreis.

Die Aufgaben und Kernthemen wie zu Beispiel die Bevölkerungsentwicklung und die Frage nach Wachstum, Gewerbegebiete und eine mögliche Strategieentwicklung, - weitere Ausweisungen von Wohn- und Baugebieten bedürfen einem präzisen Blick und eine sachliche Diskussion um einen für Egestorf sicheren Weg zu finden. - Dieser Arbeitskreis befindet sich in der Ideenentwicklung und Klärung der Grundsätzlichen festzulegenden Leitlinien.



www.zukunft-egestorf.de



Gemeinsam für den Wirtschaftsstandort Gemeinden und WLH geben Startschuss für die **„Wirtschaftsregion Nordheide“**



Im Wettbewerb um Unternehmen, Arbeitsplätze und einen nachhaltigen wirtschaftlichen Aufschwung kommt es für Kommunen nicht nur auf eine gute Infrastruktur an, sondern auch auf starke Ideen, Netzwerke und Partner, die sich gemeinsam für den Erfolg von Wirtschaftsstandorten einsetzen.

Vor diesem Hintergrund startet die Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg GmbH (WLH) eine neue, kreisübergreifende Initiative: Unter dem Motto „Wirtschaftsregion Nordheide. A7 verbindet“ bündelt die WLH zusammen mit den Gemeinden Seevetal, Marxen, Hanstedt, Salzhausen, Egestorf und Bismingen ihre Stärken und repräsentiert den Wirtschaftsstandort entlang der Autobahn A7 erstmals unter einer neuen, gemeinsamen Marke.

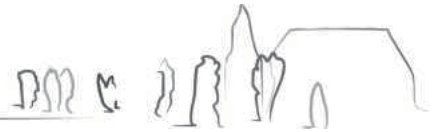
Am Mittwoch, 20. September 2017, gaben Vertreter der Kommunen zusammen mit WLH-Geschäftsführer Wilfried Seyer den Startschuss für die „Wirtschaftsregion Nordheide“ und stellten sie der Öffentlichkeit vor: Die „Wirtschaftsregion Nordheide“ verbindet zwischen Seevetal und Bismingen aktuell sechs Wirtschaftsgebiete entlang der A7 mit insgesamt mehr als 70 Hektar Gewerbefläche. Bereits heute sind in diesen Gebieten rund 50 Unternehmen mit mehr als 700 Arbeitsplätzen ansässig. 13 Unternehmen haben sich allein in diesem Jahr für den Standort entschieden. Damit einher geht ein Investitionsvolumen der Unternehmen von knapp 8 Millionen Euro in 2017.

Die Ansiedlung weiterer Unternehmen mit neuen Arbeitsplätzen zu fördern und den Wirtschaftsstandort im Süden Hamburgs auch überregional noch bekannter zu machen – das ist das Ziel der neuen Initiative. Denn, so betonte Wilfried Seyer: Trotz eines überdurchschnittlich dynamischen Wirtschaftswachstums und eines deutlichen Anstiegs der Erwerbstätigkeit in den vergangenen Jahren liege die Region beim Gewerbesteueraufkommen immer noch hinter dem Landes- und Bundesdurchschnitt zurück. „Wir sollten die Ausweisung von Gewerbegebieten deshalb auch in Zukunft nicht vernachlässigen. Sie sind mit den Investitionen, den Arbeitsplätzen und der Steuerkraft ein sehr wichtiger Baustein für die Daseinsvorsorge der Städte und Gemeinden. Und dies kommt letztlich den Bürgern zugute, die hier vor Ort wohnen und arbeiten.“

Statt kleinteiliger Angebote finden standortsuchende Unternehmen in der neuen „Wirtschaftsregion Nordheide“ künftig ein Portfolio an Gewerbeflächen, das WLH-Geschäftsführer Wilfried Seyer mit einem „Fachmarktzentrum“ für Gewerbeflächen vergleicht: „Ein Fachmarktzentrum mit 70 Hektar erzielt größere Wirkung als eine Einzellage mit sieben Hektar. Die Bündelung des Angebots macht es auch dem suchenden Unternehmen leicht“, so Seyer und ergänzt: „Nur wenn die Lage wirklich passt, stellt sich später auch der Erfolg des Unternehmens ein. Dieser Erfolg ist dann letztlich auch ein Erfolg der Gemeinde und der Wirtschaftsförderung. Da schließt sich der Kreis“.

Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist es, die Kommunen mit Wirtschaftskraft zu fördern. Gemeinsam mit den Gemeinden wird die WLH die „Wirtschaftsregion Nordheide“ mit Leben füllen und die Initiative weiter voranbringen. Seinen ausdrücklichen Dank richtete Wilfried Seyer an die Gemeindevertreter für ihr Vertrauen in die Idee und für ihre Unterstützung: „Die neue Wirtschaftsregion Nordheide ist ein sehr gutes Beispiel für gelebte kommunale Solidarität.“

Informationen zur „Wirtschaftsregion Nordheide“ sowie Filme zu den Gewerbe- und Wirtschaftsgebieten in den Gemeinden gibt es ab sofort auch im Internet unter **www.wirtschaftsregion-nordheide.eu**.



Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport Kultur und Tourismus der Gemeinde Egestorf

17.05.2017, im Hotel 'Acht Linden', 21272 Egestorf

Anwesende:

Mitglieder

Herr Walter Wilhelm Kruse Vorsitzender
Herr Hans-Joachim Mencke Ratsmitglied
Herr Marko Schreiber Ratsmitglied
Vertretung für: Herrn Sven Urban
Frau Kerstin Albers stv. Vorsitzende
Herr Ulf Müller Ratsmitglied

Verwaltung: Herr Mark Baumgarte - Protokollführung

Ratsmitglieder:

Herr Rüdiger Ott
Herr Christian Sauer

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 08.02.2017
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen
- 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
- 9 Ehrung von ehrenamtlich Tätigen - Lüllau, Christa VO/05/2017/062
- 10 Schäferhaus Döhle - Auebrücke VO/05/2017/069
- 11 Bereisung der Spielplätze, Info-Tafeln und touristische Einrichtungen in der Gemeinde Egestorf - VO/05/2017/038
- 12 Gestaltung des Spielplatzes in Döhle VO/05/2017/068
- 13 Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 12.03.2017 - Erweiterung des Spielplatzes Lüberstedter Straße in Egestorf zu einem "Multifunktionsplatz" - VO/05/2017/064
- 14 Haushaltsplanaufstellung 2018 - Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Tourismus - VO/05/2017/066
- 15 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 16 Schließung der Sitzung

*Das abgedruckten Sitzungsprotokoll wurde um die verzichtbaren Regularien 1-5, 7, 15 gekürzt (d. Red.)

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 08.02.2017

Es ergeht folgender Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung vom 08.02.2017 wird mit folgender Änderung genehmigt: Hans Domizlaff schreibt sich mit einfach „z“.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 3 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 1

6 Bericht des Ausschussvorsitzenden

Vorsitzender Kruse weist darauf hin, dass die Beschlüsse zur Einrichtung eines W-LANs am Dorfpark, um die Kirche und auf dem Parkplatz Döhle sowie die Abfrage an die Gewerbetreibenden zur Gestaltung des Eingangsbereichs des Gewerbegebietes zeitnah umgesetzt werden müssen. Ferner erinnert er daran, dass die Wanderwege gemäht und ausgeschnitten werden müssen, die Tourismussaison stehe schließlich vor der Tür. Das WC am Naturcamp wurde in der letzten Aprilwoche fertiggestellt und der Verwendungsnachweis bei der ArL eingereicht.

Dank einer großzügigen Spende von Sonja Lange, Egestorf, sowie des Arbeitseinsatzes von „Heff keen Tied“ konnte der Sprudelstein realisiert werden.

7 Amtliche und sonstige Mitteilungen

Amtliche Mitteilungen liegen nicht vor.

8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

9 Ehrung von ehrenamtlich Tätigen - Lüllau, Christa - Vorlage: VO/05/2017/062

Vorsitzender Kruse erinnert an die Anfänge der evangelischen Gemeindebücherei und unterstreicht, mit wie viel Engagement diese Institution gewachsen sei über die Jahre, so dass die Gemeinde stolz sein könne, auf so eine wunderbare Bücherei vor Ort zugreifen zu können.

Der jährliche Zuschuss der Gemeinde an die Bücherei wurde stets in den Ausbau der vorgehaltenen Bücher und Medien investiert. Vorsitzender Kruse überreicht Frau Lüllau als Dank und Anerkennung einen Blumenstrauß.

Frau Lüllau bekräftigt, dass sie stets mit viel Spaß und Freude die Tätigkeit in der evangelischen Gemeindebücherei ausgeübt habe und diese Tätigkeit auch noch weiter ausüben werde.

10 Schäferhaus Döhle - Auebrücke - Vorlage: VO/05/2017/069

Vorsitzender Kruse begrüßt Herrn Zimmermann vom VNP.

Herr Zimmermann führt aus, dass die Stammherde in Döhle die einzige Herdbuchherde und somit besonders wertvoll für den VNP sei. Die Herde in Döhle sei die einzige im Gebiet des VNP, bei welchem der Schäfer bzw. die Schäferfamilie nicht bei der Herde wohnt. Ein Schäfer sei quasi mit seiner Heidschnuckenherde verheiratet, er hütet die Herde mindestens 8 Stunden täglich, in der kargen Heide eher noch länger. Demzufolge wurde die Notwendigkeit für die Errichtung eines Schäferhauses erkannt und eine Bauvoranfrage gestellt. Seitens der Unteren Naturschutzbehörde wurde auf verschiedene Problemstellungen hingewiesen.

Klarstellend erläutert Herr Zimmermann, dass der VNP natürlich gleichfalls Naturschutz betreibe und nicht aus einer spontanen Idee heraus ein Wohnhaus im Naturschutzgebiet errichten wolle, sondern dass es hier ausschließlich um die Nutzung des Gebäudes als Dienstwohnung für den Schäfer gehe. Bei der Pensionierung des Schäfers sei dieser dann gehalten, sich binnen 3 Monaten eine neue Wohnung zu suchen, damit der dann aktive Schäfer die Dienstwohnung beziehen könne.

Die seit dem Jahr 2010 dort vorhandene Reiherkolonie fühle sich durch die Heidschnuckenherde und grade in der Lammzeit damit verbundenen häufigen An- und Abfahrten des Schäfers nicht gestört. Sie brüten dort kräftig.

Es habe Abstimmungsgespräche und Vor-Ort-Termine mit dem Landkreis gegeben, so dass man nun guter Dinge sei, den Bauantrag nun auf den Weg zu bringen und eine positive Antwort zu erhalten. Bgm Schreiber nimmt ab 20:30 Uhr als Ratsmitglied an der Sitzung teil.

Herr Zimmermann erläutert anhand einer Planzeichnung das geplante Schäferhaus. Das Schäferhaus sei als Einfamilienhaus für eine Familie mit 2 Kindern entworfen. Geheizt werden solle mit einer Holzscheitheizung, das Haus verfüge über einen Nebeneingang mit Zugang zum Büro sowie einer separaten Toilette und Dusche, um auch einem Aushilftsschäfer bzw. einem Auszubildenden den Zutritt zum Haus zu ermöglichen, ohne die Privaträume der Familie betreten zu müssen. Ferner ist ein Nebengebäude unerlässlich, um Pkw und Schlepper einzustellen zu können.

Auf Nachfrage von Vorsitzendem Kruse führt Herr Zimmermann weiter aus, dass sich das Gebäude heidetypisch in die Umgebung einpassen werde. Das Haus solle teilweise verschalt werden und wird mit einem Harddach mit roten S-Ton-Ziegeln ausgestattet. Der Giebelbereich werde mit Fachwerk hergestellt. Man habe beim VNP einen tüchtigen Architekten im Fachbereich, der 2-Ständer-Hallenhäuser – Bauen im Bestand als Diplom-Arbeit geschrieben habe. AM Müller erkundigt sich nach der Ver- und Entsorgung. Hierzu berichtet Herr Zimmermann, dass eine Dreikammerklärgrube mit Verrieselung zur Entsorgung, ein separater Brunnen zur Wasserversorgung vorgesehen seien.

AM Mencke stellt klar, dass für das Vorhaben ein Konsens erzielt werden müsse. Der Rat der Gemeinde Egestorf musste anlässlich der Bauvoranfrage zum Schäferhaus auch erst detaillierte Informationen zum Vorhaben haben, um dieses Projekt zu unterstützen. Eine Fraktion des Kreistages habe verlautbaren lassen, dass das Baufeld bereits geräumt werde.

Herr Zimmermann stellt richtig, dass Durchforstungsmaßnahmen zweimal jährlich im Gebiet des VNP erfolgen, von einer Räumung des Baufeldes in vorausseilendem Gehorsam könne überhaupt nicht die Rede sein. Nicht zuletzt stelle das Fleisch der Heidschnucken auch eine Spezialität dar, welcher fester Bestandteil der heimischen Gastronomie sei, stellt Vorsitzender Kruse fest. Herr Zimmermann ergänzt: „Die Landschaft muss auch schmecken“.

Vorsitzender Kruse bedankt sich für die ausführlichen Informationen zum Schäferhaus und führt aus, dass vor einigen Jahren eine wunderschöne Steinbrücke über die Aue am Pastor- Bode-Weg abgerissen worden sei. Dies sei eine historische Stätte, an welcher die Egestorfer gebadet haben.

Herr Zimmermann erläutert, dass die Brücke seinerzeit mit zweckgebundenen Fördergeldern errichtet worden sei. Nach Ablauf des Förderzeitraumes werde er sich dafür stark machen, dass die Brücke wieder hergestellt werde.

Der Weg Döhle-Wilsede sei wieder in einen guten Zustand versetzt worden. Die Kutscher haben das zur Verfügung gestellte Material in den Weg eingearbeitet. Vorsitzender Kruse weist darauf hin, dass man lieber wenige Wege herrichten solle, diese dann aber in ausgezeichnetem Zustand, anstatt alle Wege anzufangen und keinen in gutem, dauerhaften, Zustand zu versetzen.

RM Schreiber ergänzt, dass derzeit im Dialogforum Kutsche festgestellt werde, welche Wege die wichtigsten seien und eine Bestandsaufnahme der Nutzung und des Zustandes des Weges durchzuführen. Er pflichtet Vorsitzendem Kruse bei und spricht sich dafür aus, wenige Wege herzurichten, diese aber dann auch in der Unterhaltung ständig möglichst gut zu belassen.

AM K. Albers erinnert an die Erarbeitung in Kooperation mit Kontor 21, welche vor etwa 10 Jahren stattgefunden habe. Unter Umständen könnte man dieses Datenmaterial noch zu Rate ziehen.

11 Bereisung der Spielplätze, Info-Tafeln und touristische Einrichtungen in der Gemeinde Egestorf - VO/05/2017/038

AM K. Albers berichtet von der Bereisung der Spielplätze.

Das Haus der Natur in Döhle wurde veräußert, der Spielplatz dort sei zurückgebaut worden und vorhandene Gerätschaften werden nun auf dem Parkplatz in Döhle installiert und ergänzt.

In Evendorf haben Stephan Cohrs und Christian Sauer einen schönen Spielplatz im Neubaugebiet

„Evendorf Schwindeweg“ angelegt, welcher bereits feierlich eingeweiht worden sei.

Der Spielplatz in Egestorf sei mittlerweile in die Jahre gekommen, ein Anstrich mancher Gerätschaften könnte das Erscheinungsbild freundlicher wirken lassen, zu einer Erweiterung werde ein Antrag der CDU/FDP-Gruppe später auf der Tagesordnung behandelt.

In Sahrendorf-Schätzendorf gebe es den Bolzplatz, den Spielplatz der Krippe und den Spielplatz des Kindergartens. Krippe und Kindergarten seien Einrichtungen der Samtgemeinde, das Spielangebot sei jeweils für Krippe und Kindergarten abgestimmt und sei nicht für die Nutzung in den Nachmittagsstunden durch die Kinder aus den Ortschaften bestimmt.

Die Samtgemeinde betreibt die Einrichtungen Krippe und Kindergarten nicht selbst, sondern hat einen Betreibervertrag mit dem DRK geschlossen. Im Gespräch mit den Eltern vor Ort sollen die Ratsfrauen und Ratsherren aus Sahrendorf-Schätzendorf den Bedarf für Schätzendorf ermitteln.

Bei der Haushaltsplanaufstellung sollen 20.000 € für Kinderspielplätze eingestellt werden.

Vorsitzender Kruse mahnt, dass eingestellte Mittel verwendet werden und Beschlüsse zeitnah umgesetzt werden müssen.

12 Gestaltung des Spielplatzes in Döhle - Vorlage: VO/05/2017/068

Die derzeitige Situation in Döhle gestaltet sich derart, dass auf dem Parkplatz in Döhle ein Spielplatz installiert werden solle. Der Spielplatz am Haus der Natur wurde zurück gebaut, die dort vorhandenen Spielgeräte auf dem Bauhof eingelagert. Der Spielplatz soll angrenzenden Info-Pavillon an der Seite zur Straße „Hörpeler Weg“ errichtet werden. Mit dem Spielplatzplaner und -bauer, welcher schon für den Spielplatz im B-Plangebiet „Evendorf Schwindeweg“ verantwortlich zeichnet, wurde der Bestand aufgenommen und um Gerätschaften ergänzt. Mit entsprechenden Bewegungsflächen und Flächen für den Fallschutz werde ein Grundstück in den Abmaßen von etwa 25 x 20 Meter benötigt. Der Spielplatz solle eingezäunt werden, um so einen Schutz vor dem Verkehr auf den Straßen und auf dem Parkplatz zu haben.

AM K. Albers hält es für ungünstig, mit der Baumaßnahme in die Heidesaison zu gelangen und spricht sich für eine zügige Beschlussfassung und Beauftragung aus.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Egestorf beschliesst die Errichtung des Spielplatzes in Döhle auf der Parkplatfläche gemäß des der Sitzungsvorlage beiliegenden Angebotes der Fa. Holzspielanlagen Schröder, Schneverdingen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

13 Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 12.03.2017 - Erweiterung des Spielplatzes Lübberstedter Straße in Egestorf zu einem "Multifunktionsplatz" - Vorlage: VO/05/2017/064

AM Mencke erläutert den Antrag der CDU/FDP-Gruppe. Angedacht sei hier die Erweiterung des Spielplatzes an der Lübberstedter Straße um einen Basketballkorb, einen Bolz- bzw. Futsalplatz (Hallenfußballplatz) sowie die Aufschüttung eines kleinen Walles, welcher bei entsprechenden Frosttemperaturen geflutet und dann zu einer Schlittschuhfläche umfunktioniert werden kann. Eine entsprechende Kostenschätzung in Zusammenarbeit mit Fa. Bahls, Egestorf, gefertigt; Fa. Bahls hat eine Eigenbeteiligung zugesagt.

AM Müller fragt nach der Verkehrssicherungspflicht einer solchen Eislaufbahn. Eine entsprechende Anfrage werde an den Kommunalen Schadenausgleich gestellt und im Nachgang zum Protokoll versandt.

AM K. Albers berichtet, dass der Volleyballplatz im Aquadies sehr gut angenommen werde.

Ein Bolzplatz/Fußballplatz sei auf dem MTV-Gelände vorhanden, so dass sie sich einen Volleyplatz genauso gut als Erweiterung des Spielplatzes an der Lübberstedter Straße vorstellen könne.

AM Mencke stellt klar, dass der Platz des MTV grade für die Jugendlichen unter Umständen etwas weit ausserhalb liegen würde, nur um ein paar Bälle zu spielen. Vielleicht lasse sich ja das Volleyballfeld in die Planung integrieren.

Vorsitzender Kruse fasst zusammen, dass die Bodenverhältnisse geprüft werden müssen,

die Kosten seien zu ermitteln, anschließend werde dieser Punkt in die Haushaltsberatung aufgenommen werden.

14 Haushaltsplanaufstellung 2018 - Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Tourismus - Vorlage: VO/05/2017/066

Vorsitzender Kruse führt aus, dass die vorangegangenen Tagesordnungspunkte in die Haushaltsberatung aufzunehmen seien. Ferner seien die Empfehlungen aus dem letzten Ausschuss zeitnah umzusetzen bzw. in die Haushaltsberatung 2018 aufzunehmen, sofern eine Umsetzung nicht in diesem Jahr aus finanziellen Mitteln erfolgen könne.

Die Zuschüsse an die Vereine und Verbände seien einzupflegen, damit die Vereine und Verbände eine entsprechende Planungssicherheit haben.

AM K. Albers weist darauf hin, dass die Bücke im Aquadies in die Jahre gekommen sei. Der Aufgang sei recht glitschig. Vorsitzender Kruse erinnere sich, dass es einen alternativen Bodenbelag aus Kunststoff gebe, welcher besandet sei und dieser somit Rutschfestigkeit garantiere. Hier gehe Gefahrenabwehr bzw. Verkehrssicherungspflicht vor der Verwendung von natürlichen Baumaterialien.

AM K. Albers stellt den Antrag, einen barrierefreien Zugang zum Wasser im Aquadies für die Haushaltsplanung 2018 einzuplanen.

AM K. Albers hätte gehört, dass in Hütte 4 noch die ersten Matratzen vorhanden seien. RM Schreiber hält eine Aufnahme in den Haushaltsplan für unnötig, da solche Anschaffungen aus dem laufenden Geschäft getätigt werden können. Einen möglichen Sanierungsbedarf der Matratzen klärt die Verwaltung mit dem Betriebsleiter und Schwimmmeister des Aquadies ab.

AM K. Albers würde den Unterstand gerne für die Gruppen netter gestalten. Seitens des Fördervereins solle der Unterstand jedoch in bisheriger Form belassen werden. Auf Nachfrage von AM Mencke nach einem Termin für die Bereisung der Info-Tafeln und touristischen Einrichtungen schlägt Vorsitzender Kruse vor, wachsame Bürgerinnen und Bürger durch die Gemeinde gehen zu lassen, da man so auf die Erfahrung und die Augen von Außenstehenden zählen könne. Ein Außenstehender betrachte die Dinge unter Umständen aus einem anderen Blickwinkel.

AM Mencke berichtet, dass bei der Ausfahrt aus dem „Ahornweg“ nach links Richtung Schätzendorf das Hinweisschild auf die Kirchen die Sicht beeinträchtige. Vorsitzender Kruse bittet die Verwaltung, eine Versetzung des Schildes prüfen zu lassen.

15 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

16 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

Stephan Cohrs

Erdarbeiten, Abrissarbeiten forstw. Dienstleistungen

**Evendorf Dorfstr. 38
21272 Egestorf**

Tel.: 04175 - 1646



Öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Egestorf

21.06.2017, im Hotel 'Egestorfer Hof', 21272 Egestorf

Anwesende:

Ratsmitglieder

Herr Hans-Joachim Mencke
Herr Marko Schreiber, Bürgermeister
Herr Walter Wilhelm Kruse
Herr Denis Schünhof
Herr Sven Urban
Herr Günter van Weeren
Herr Lutz Marquardt

Frau Kerstin Albers
Frau Virginia Albers
Herr Ulf Müller
Herr Rüdiger Ott
Herr Christian Sauer
Herr Ingo Rieckmann

Verwaltung: Herr Mark Baumgarte - Protokollführung

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil (Beginn: 20:10 Uhr)

- 10 Eröffnung der Sitzung**
- 11 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- 12 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 13 Feststellung der Tagesordnung**
- 14 Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**
- 15 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung vom 29.03.2017**
- 16 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**
- 17 Bericht des Bürgermeisters**
- 18 Berichte der Ausschussvorsitzenden**
- 19 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
- 20 Antrag des MTV Egestorf von 1910 e. V. auf Bezuschussung für die Instandsetzung der Kunststofflaufbahn mit Sprunggrube und die Erneuerung des daneben stehenden Ballfangzaunes auf der Sportanlage - VO/05/2016/022**
- 21 Bereisung der Spielplätze, Info-Tafeln und touristische Einrichtungen in der Gemeinde Egestorf - VO/05/2017/038**
- 22 Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 12.03.2017 - Erweiterung des Spielplatzes Lübberstedter Straße in Egestorf zu einem "Multifunktionsplatz" - VO/05/2017/064**
- 23 Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Harburg**
Entsendung von Vertretern für die Gesellschafterversammlung und Vorschlag eines Mitglieds für den Aufsichtsrat - VO/05/2017/073
- 24 Verlängerung der Straßenbeleuchtung bis 01:00 Uhr**
- 25 Behandlung von Anfragen und Anregungen**
- 26 Schließung der Sitzung**

*Die abgedruckten Sitzungsprotokolle wurde um die verzichtbaren Regularien gekürzt (d . Red.)

13 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird auf Antrag von RM Kruse erweitert um den Tagesordnungspunkt „Verlängerung der Straßenbeleuchtung bis 01:00 Uhr“ festgestellt.

14 Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Eine Beratung einzelner Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung ist nicht erforderlich.

15 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung vom 29.03.2017

Es ergeht folgender Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung vom 29.03.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

16 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Amtliche Mitteilungen liegen nicht vor.

17 Bericht des Bürgermeisters

Bgm Schreiber berichtet, dass von Familie Lange ein Sprudelstein gestiftet worden sei, welcher durch „Heff keen Tied“ und durch Unterstützung der Firmen Pietsch und Bahls errichtet worden sei. Durch Spenden von Gewerbetreibenden wurden um den Sprudelstein 3 Bänke arrangiert. Bgm Schreiber führt aus, dass das Naturcamp-WC fertig gestellt worden sei, die Abrechnung sei erfolgt und der Verwendungsnachweis beim ArL eingereicht worden.

Bgm Schreiber verkündet, dass der Radweg Evendorf-Egestorf und großer Anteilnahme der Gemeinde mit einer Fahrrad-Sternfahrt eingeweiht worden sei und sehr gut angenommen werde.

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Aueberg“ haben begonnen, erklärt Bgm Schreiber.

Bgm Schreiber berichtet von einer Spendensammlung für den Spielplatz Egestorf, welche im Rahmen der Maibaumaufstellung durchgeführt worden sei.

Unter dem Motto „Farbe erhält, was sonst verfällt“ habe die Gruppe „Heff keen Tied“ am Egestorfer Spielplatz Spielgeräte gestrichen.

Bgm Schreiber führt weiter aus, dass der Spielplatz Evendorf Wiedsal durch die Erschließer in Zusammenarbeit mit einem Spielplatzbauer erreicht worden sei und der Gemeinde übergeben worden sei. Mittlerweile sei der Spielplatz durch eine Seilbahn komplettiert worden, für welche Spenden gesammelt worden seien.

Bgm Schreiber erläutert, dass die Straßenbeleuchtung in Döhle erweitert worden sei, ein Austausch einer alten Laterne am ehemaligen Haus der Natur durch eine neue sei noch durchzuführen, die alte Laterne werde am Parkplatz gesetzt, damit die Straßenzüge ein einheitliches Bild abgeben.

Der Nachtragshaushalt liegt im Gemeindebüro aus, berichtet Bgm Schreiber.

Der Kreisverkehrsplatz Evendorf werde im 3. und 4. Quartal diesen Jahres hergestellt werden.

Bgm Schreiber berichtet, dass der Spielplatz in Döhle beauftragt worden sei, ein Ortstermin mit Fa. Cohrs und Fa. Schröder erfolge noch.

18 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz, Lutz Marquardt, berichtet, dass der Ausschuss am 10.05.2017 getagt habe. Im Wesentlichen wurden hier Themen für die Haushaltsplanaufstellung gesammelt.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Tourismus, Walter Kruse, führt aus, dass der Ausschuss am 17.05.2017 getagt habe, ein Folgetermin mit ausstehenden Themen werde demnächst anberaumt.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Zukunft, Soziales, Wirtschaftsförderung und Finanzen, Rüdiger Ott, berichtet, dass in der Sitzung am 31.05.2017 das Projekt „Zukunft Egestorf“ auf der Tagesordnung stand. Es wurden 3 Informationsveranstaltungen durchgeführt.

19 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen. Es werden Fragen bezüglich der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft gestellt.

20 Antrag des MTV Egestorf von 1910 e. V. auf Bezuschussung für die Instandsetzung der Kunststofflaufbahn mit Sprunggrube und die Erneuerung des daneben stehenden Ballfangzaunes auf der Sportanlage - Vorlage: VO/05/2016/022

Bgm Schreiber erläutert, dass die Samtgemeinde eine Bezuschussung von 2.500 € gewähren würde.

RM Sauer freut sich über die Bezuschussung und befürwortet eine Erhöhung des Gemeindezuschusses auf 3.000 € und erhebt dieses zum Antrag.

Es ergeht auf Antrag von RM Sauer folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf bezuschusst den Antrag des MTV Egestorf für die Instandsetzung der Kunststofflaufbahn mit Sprunggrube und die Erneuerung des daneben stehenden Ballfangzaunes auf der Sportanlage des MTV Egestorf mit 3.000 €.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 1 - Nein-Stimmen: 12 - Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag von RM Sauer abgelehnt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf bezuschusst den Antrag des MTV Egestorf für die Instandsetzung der Kunststofflaufbahn mit Sprunggrube und die Erneuerung des daneben stehenden Ballfangzaunes auf der Sportanlage des MTV Egestorf mit 2.500 €.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

21 Bereisung der Spielplätze, Info-Tafeln und touristische Einrichtungen in der Gemeinde Egestorf - Vorlage: VO/05/2017/038

Bgm Schreiber erteilt RM K. Albers das Wort.

AM K. Albers berichtet von der Bereisung der Spielplätze.

Das Haus der Natur in Döhle wurde veräußert, der Spielplatz dort sei zurückgebaut worden und vorhandene Gerätschaften werden nun auf dem Parkplatz in Döhle installiert und ergänzt. Eine Förderung durch „LEADER“ und die Ergänzung durch Seniorensportgeräte sei zu prüfen.

In Evendorf haben Stephan Cohrs und Christian Sauer einen schönen Spielplatz im Neubaugebiet „Evendorf Schwindeweg“ angelegt, welcher bereits feierlich eingeweiht worden sei. Eine Seilbahn wurde, teilweise aus Spendengeldern, mittlerweile beschafft.

Der Spielplatz in Egestorf sei mittlerweile in die Jahre gekommen, ein Anstrich mancher Gerätschaften durch „Heff keen Tied“ sei zwischenzeitlich erfolgt, der Bauhof habe hier auch Reparaturarbeiten durchgeführt. Zu einer Erweiterung werde ein Antrag der CDU/FDP-Gruppe später auf der Tagesordnung behandelt.

In Sahrendorf-Schätzendorf gebe es den Bolzplatz, den Spielplatz der Krippe und den Spielplatz des Kindergartens. Krippe und Kindergarten seien Einrichtungen der Samtgemeinde, das Spielangebot sei jeweils für Krippe und Kindergarten abgestimmt und sei nicht für die Nutzung in den Nachmittagsstunden durch die Kinder aus den Ortschaften bestimmt.

Auf Nachfrage von RM Urban erläutert Bgm Schreiber, dass die Auftragsvergabe bezüglich der jährlichen Wartung der Sportgeräte als Geschäft der laufenden Verwaltung vergeben werde, da die Gemeinde verkehrssicherungspflichtig sei.

22 Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 12.03.2017 - Erweiterung des Spielplatzes Lübberstedter Straße in Egestorf zu einem "Multifunktionsplatz" - Vorlage: VO/05/2017/064

Bgm Schreiber erläutert den Antrag der CDU/FDP-Gruppe. Angedacht sei hier die Erweiterung des Spielplatzes an der Lübberstedter Straße um einen Basketballkorb, einen Bolz- bzw.

Hallenfußballplatz sowie die Aufschüttung eines kleinen Walles, welcher bei entsprechenden Frosttemperaturen geflutet und dann zu einer Schlittschuhfläche umfunktioniert werden kann. Eine entsprechende Kostenschätzung wurde in Zusammenarbeit mit Fa. Bahls, Egestorf, angefertigt; Fa. Bahls hat eine Eigenbeteiligung in Aussicht gestellt. Eventuell können weitere Sponsoren gewonnen werden. Im Rahmen der Bereisung der Spielplätze wurde seitens der UWE-Fraktion noch die Idee der Installation von 2 Masten für ein Volleyballnetz bzw. „Ball über die Schnur“ angeregt. Ferner würde die Maßnahme das Gelände für eine breitere Öffentlichkeit interessanter machen und ihn deutlich lebendiger gestalten.

Anhand einer kurzen Videosequenz veranschaulicht Bgm Schreiber die Idee einer Rollbahn für Rollschuhe, Inline-Skater und Skateboards.

RM Kruse weist darauf hin, dass aufgrund von Wasserproblemen die angedachte Fläche ungeeignet sei, eine dahinter liegende Fläche sei hierfür eher prädestiniert.

RM Rieckmann führt aus, dass auch bezüglich der stark frequentierten Straße ein Ballspielplatz in der Nähe der Straße problematisch sei.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, den Spielplatz in der Lübberstedter Straße in Egestorf um einen Multifunktionsplatz zu erweitern. Haushaltsmittel in Höhe von 9.000 Euro sind entsprechend im Haushaltsplanentwurf für 2018 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

23 Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Harburg Entsendung von Vertretern für die Gesellschafterversammlung und Vorschlag eines Mitglieds für den Aufsichtsrat - Vorlage: VO/05/2017/073

Nach kurzer Darstellung des Sachverhaltes durch Bgm Schreiber ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf fasst folgende Beschlüsse:

1. In die Gesellschafterversammlung der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Harburg mbH werden Herr Bürgermeister Marko Schreiber und die Ratsmitglieder Herr Christian Sauer und Herr Sven Urban entsandt.

2. Für die Wahl in den Aufsichtsrat der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Harburg mbH wird der Gemeindedirektor / Samtgemeindebürgermeister der Gemeinde Hanstedt/ der Samtgemeinde Hanstedt Olaf Muus vorgeschlagen.

Die in die Gesellschafterversammlung der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Harburg mbH entsendeten Vertreterinnen oder Vertreter wirken durch ihr Wahlverhalten bei der Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates darauf ein, dass die hauptamtlichen Bürgermeister, wenn auch nicht in Funktion, in den Aufsichtsrat gewählt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

24 Verlängerung der Straßenbeleuchtung bis 01:00 Uhr

Bgm Schreiber erteilt RM Kruse das Wort.

RM Kruse berichtet von Hinweisen aus der Bevölkerung und von Gästen, dass es gewünscht sei, die Straßenbeleuchtung bis 01:00 Uhr brennen zu lassen.

RM Mencke erklärt, dass ein Antrag der CDU-Fraktion bezüglich der Verlängerung der Straßenbeleuchtung derzeit erstellt werde. Etwa hinsichtlich der Stromkosten sehe er noch Klärungsbedarf.

RM Müller erläutert, dass man mit der derzeitigen Lösung immer gut zu recht gekommen sei. Einer schnellen Umsetzung und einer späteren Feinjustierung stehe nichts im Wege, meint RM Rieckmann. Auf einen Vorschlag, die Straßenbeleuchtung die ganze Nacht hindurch brennen zu lassen werde sich RM K. Albers im Hinblick auf die Beschwerden der Bürger über Lichtbeeinträchtigungen in deren Schlafzimmern nicht einlassen. RM Mencke spricht sich dafür aus, alle Ortsteile mit den gleichen Uhrzeiten auszuleuchten, nicht nur den Gemeindeteil Egestorf.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung in allen Ortsteilen der Gemeinde Egestorf soll ab sofort bis um 01:00 Uhr verlängert werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

25 Behandlung von Anfragen und Anregungen

RM Marquardt sei zu Ohren gekommen, dass das Land Niedersachsen 130 Naturschutzgebiete ausweisen wolle. Er befürchtet hier Bewirtschaftungsauflagen, Veränderung der Wertigkeit der Flächen sowie Einschränkung von Entwicklungsmöglichkeiten für Land- und Forstwirte.

RM Mencke berichtet hierzu aus dem Kreistag, dass es hierbei um die Umwandlung von FFH-Gebieten in Naturschutzgebiete gehe. Die CDU-Kreistagsfraktion hatte einen Antrag gestellt, dass vor jeder Ausweisung von Naturschutzgebieten entsprechend die Eigentümer und die Gemeinden beteiligt werden. Die Umsetzung von EU-Recht mache die Ausweisung von Naturschutzgebieten nötig, es handele sich um die exakt gleichen Flächen wie die FFH-Gebiete.

Bezüglich der Brücke zur Sudermühle werde es einen Ortstermin mit einem Sachverständigen geben, eine Bezuschussung der Erneuerung der Brücke über eine Förderung werde abgefragt.

RM van Weeren erinnert an die Ausbesserung der Evendorf Dorfstraße auf Höhe des ehemaligen Bratkartoffelhauses, hier sei ein Kanaldeckel abgesackt.

RM K. Albers berichtet, dass es an der Lübberstedter Straße zu starken Verunkrautungen gekommen sei. Eventuell könne man im Gemeindeblatt bezüglich der Straßenreinigungspflicht hinweisen. Ferner sollen die Straßenlaternen im Krähenberg und am Sudermühler Weg Laternen nicht grade stehen. Im Rahmen der Gewährleistung müsse hier nachgebessert werden.

26 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

Hinweise von der Gemeinde und Bürgermeister Schreiber

Auf dem Bauernrechnen dankt Bürgermeister Schreiber regelmässig den Vereinen für das Engagement und mit der nun ausgelobten Ehrennadel der Gemeinde Egestorf habe man eine Möglichkeit gefunden, den Dank für jahrzehntelangen Einsatz für die Gemeinde auch würdig zu symbolisieren. Über das Jahr hinweg sollen Mitglieder, welche sich beispielsweise 25 Jahre oder länger für den Verein oder für die Gemeinde, besonders dankenswert eingesetzt haben gesammelt werden und auf dem Bauernrechnen gewürdigt werden, hierbei ist man auf die Mithilfe aus den Vereinen angewiesen, die entsprechend die Mitglieder für diese Ehrung vorschlagen sollen.

Die "Heff kein Tied AG" hat in der Gemeinde einige Gullis gesäubert. Jeder ist aufgerufen, vor seiner Haustür zu schauen, ob der Wasserablauf in der Gosse funktioniert und darauf zu achten, dass die Fußwege und die Straßenlaternen nicht zuwachsen.

Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz

09.08.2017, in Studtmann's Gasthof, 21272 Egestorf

Anwesende:

Mitglieder

Herr Christian Sauer, stv. Vorsitzender
Herr Ingo Rieckmann, Grundmandatsinhaber
Herr Walter Wilhelm Kruse, RM
Herr Sven Urban, RM, Vertretung für: Herrn

Lutz Marquardt
Herr Günter van Weeren, RM
Herr Ulf Müller, RM

Stellvertreter

Herr Mark Baumgarte, Protokollführer

Ratsmitglieder:

Frau Kerstin Albers
Frau Virginia Albers
Herr Marko Schreiber

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 4 Feststellung der Tagesordnung**
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 10.05.2017**
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden**
- 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen**
- 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
- 9 Fällung einer Eiche im Hörpeler Weg, 21272 Egestorf, OT Döhle VO/05/2017/076**
- 10 Bauantrag Schäferhaus in Döhle VO/05/2017/078**
- 11 Geschwindigkeitsmessung in der Straße "Zum Winterberg" VO/05/2017/079**
- 12 Bauvorhaben Neubau Landwirtschaftliche Unterstellhalle, Schätzendorfer Straße 1, 21272 Egestorf - Abweichung von § 3 A Nr. 1 und 2 der Örtlichen Bauvorschrift der Gemeinde Egestorf für die Ortslage Egestorf - VO/05/2017/077**
- 13 Behandlung von Anfragen und Anregungen**
- 14 Schließung der Sitzung**

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 10.05.2017

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

*Die abgedruckten Sitzungsprotokolle wurde um die verzichtbaren Regularien gekürzt (d . Red.)

6 Bericht des Ausschussvorsitzenden

Stv. Vorsitzender Sauer berichtet, dass im Gemeindegebiet Schadstellen in der Asphaltdecke ausgebessert worden seien. AM Kruse spricht sich dafür aus, an der Straße „Sudermühler Weg“ das Schild „schlechte Wegstrecke“, aufzustellen. Bauarbeiten im Eingangsbereich der Straße „Im Orthhof“ werden in den Ferien durchgeführt. Weiter führt der stv. Vorsitzender Sauer aus, dass die Brücken vom Tüv untersucht worden seien mit folgendem Ergebnis: die Brücke in Döhle könne durch ein neues Geländer wieder in Stand gesetzt werden, die Brücke in Sudermühlen sei in einem schlechten Zustand, so dass hier mit einem Neubau gerechnet werden müsse.

Im Baugebiet „Aueberg“ gehen die Erschließungsarbeiten voran, die Baustraße sei inzwischen hergestellt worden.

Die Gemeinde Egestorf habe sich erneut für das Dorferneuerungsprogramm 2018 beworben.

7 Amtliche und sonstige Mitteilungen - Amtliche und sonstige Mitteilungen liegen nicht vor.

8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen. Ein Egestorfer Bürger merkt an, dass in der Straße „Sudermühler Weg“ das Setzen von Findlingen und Anpflanzungen vorgenommen worden seien, so dass es kaum möglich sei, dass die Anlieger auf den Flächen vor Ihren Häusern stehen können. Nach seinen Feststellungen müssten sich diese Findlinge und Anpflanzungen auf Gemeindegrund befinden. Autos müssten zum Parken auf die Straße ausweichen, so dass land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge kaum den Sudermühler Weg befahren könnten.

Auch die Straße „Im Sande“ sei ähnlich schlecht zu durchfahren aufgrund der parkenden Autos. Der Bürger merkt an, dass er anlässlich des Herbstmarktes sehr engagiert sei und auch unterjährig Stellplätze, welche sich auf seinem Grund und Boden befinden, zur Verfügung stellen würde. Stv. Vorsitzender Sauer stellt klar, dass ein Parken auf der Straße rechtskonform sei, solange kein Parkverbotsschild etwas Gegenteiliges festsetze.

9 Fällung einer Eiche im Hörpeler Weg, 21272 Egestorf, OT Döhle - Vorlage: VO/05/2017/076

Stv. Vorsitzender Sauer führt in den Sachverhalt ein. Die Anwohner des Hörpeler Weges 8, 21272 Egestorf, weisen auf den Zustand der ihrem Grundstück gegenüberliegenden Eiche hin und befürchten den Umsturz. Die Eiche hätte kein volles Laub, im Frühjahr würden nur kleine Blätter wachsen, im Laufe der Monate würden dann mehr Blätter wachsen. Die Wurzeln des Baumes seien in die Kanalisation gewachsen, so dass die Rohre verstopft waren und von den Wurzeln befreit werden mussten.

Stv. Vorsitzender Sauer stellt klar, dass der Baum von einem Mitarbeiter einer Baumschule begutachtet wurde. Die Eiche sei vom Mehltau befallen. Auf die Standfestigkeit des Baumes hätte dieser Blattschädling jedoch keinen Einfluss. Er weist darauf hin, dass man bei kranken Bäumen tätig werden müsste, um diese zu erhalten, erst wenn die Standfestigkeit des Baumes nicht mehr gegeben sei, müsse man diesen wegnehmen. Stv. Vorsitzender Sauer spricht sich dafür aus, das Totholz aus dem Baum zu entfernen, damit dieser vitaler werden könnte.

AM Kruse spricht sich grundsätzlich gegen eine Baumfällung aus. Um seinen Hotelbetrieb stehen ein halbes Dutzend Eichen. Wenn Totholz in Eichen das Indiz sei, an welchem eine Fällung festgemacht würde, müsste er alle Eichen fällen lassen. Gerade die ortsbildprägenden Eichen, welche sich im kommunalen Bereich befinden, seien zu erhalten. Eine Fällung müsste eklatant begründet werden, um keinen Frevol zu begehen.

RM Urban weist auf die Fachkraft hin, welche den Baum begutachtet habe. Auf dessen Sachver-

stand müsse man sich verlassen.

Grundmandatsinhaber Rieckmann pflichtet AM Kruse bei, Mehltau sei eine Blattkrankheit, welche zwar die Photosynthese zum stoppen bringen würde, jedoch in keinsten Weise das Holz des Baumes schwächen würde. Ggfs. würde der Baum weniger schnell wachsen, was in diesem Falle eventuell sogar als positiv zu betrachten sei. Grundmandatsinhaber Rieckmann stellt in Frage, ob ein Schnitt einer befallenen Eiche gut tut, oder ob man dem Baum dann nicht eher der Krankheit preisgibt. Die Entfernung von Totholz aus der Eiche könne er jedoch befürworten.

Der stv. Vorsitzende erteilt dem Antragsteller das Wort. Der Antragsteller weist darauf hin, dass die seinerzeitige Bauvorschrift wohl beinhaltete, dass das Baufenster 5 Meter hinter dem öffentlichen Straßenraum beginnen müsse, so dass er die Tiefe des Grundstückes nicht nutzen konnte, um das Haus weiter von der Straße entfernt zu errichten. Bei den heutigen Wetterverhältnissen, insbesondere den Stürmen, welche in letzter Zeit aufgekomen waren, sehe er sich gefährdet, da sein Schlafzimmer zur Straße gegenüber der Eiche gelegen sei.

AM van Weeren unterstreicht, dass sich ein fachkundiger Mensch die Eiche angesehen habe.

Er wolle sich dem Rat gerne anschließen und dem Baum die Chance geben, sich innerhalb des Jahres wieder zu regenerieren und dann erneut begutachten zu lassen.

AM Müller bekräftigt, dass bisher schon viel Richtiges gesagt worden sei. Mehltau sei eine Blattkrankheit, welche den Baum in seiner Substanz jedoch nicht richtig schädigen könne. Die kümmerlichen Blätter werden vielleicht noch 1 oder 2 Jahre so in Erscheinung treten, bevor sich der Baum erholt habe. Eventuell könne durch einen Kronenlichtungsschnitt die Windbruchgefährdung minimiert werden, so dass der Baum mittelfristig an Vitalität gewinne und wieder neu austreiben könne. Hierzu müssen jedoch Preise eingeholt werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsausschuss beschließt den Erhalt des Baumes gegenüber dem Haus „Hörpeler Weg 8“, 21272 Egestorf, OT Döhle. In einem Jahr solle der Baum durch einen Fachmann erneut begutachtet werden.

Der Ausschuss empfiehlt zu prüfen, ob ein Kronenlichtungsschnitt sinnvoll ist.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

10 Bauantrag Schäferhaus in Döhle - Vorlage: VO/05/2017/078

Stv. Vorsitzender Sauer berichtet, dass das Schäferhaus in Döhle bereits mehrfach in den Gremien beraten worden sei. Zunächst wurde eine Bauvoranfrage gestellt, dann wurde das Vorhaben durch den Bauherrn vorgestellt und zuletzt wurde durch Herrn Zimmermann vom VNP auf der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Tourismus ein Sachstandsbericht gegeben. Zur Bauvoranfrage wurde bereits das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Zur Lage des geplanten Gebäudes führt stv. Vorsitzender Sauer aus, dass das Schäferhaus rückwärtig zum Schafstall errichtet werden soll. Für detailliertere Informationen fehle ihm die Baubeschreibung.

AM Kruse bemängelt, dass ihm die Unterlagen nicht aussagekräftig genug seien. Ihm erscheine das Schäferhaus nicht heidetypisch genug. Er spricht sich dafür aus, dem VNP folgende Änderungen des Entwurfes aufzugeben: Das Dach solle abgewalmt in Reet oder mit S-Pfanne ausgeführt werden, ferner sollten Sprossenfenster eingesetzt werden. Eine offene Garage sei nicht heidetypisch, eine Ausführung mit Garagentoren solle angestrebt werden.

Weiter sei es unüblich, dass bodentiefe Balkontüren verbaut werden, in die Landschaft würden sich Eingangtüren mit Oberlichtern einpassen, schließlich bewege man sich mit der Planung im unbeplanten Außenbereich.

Grundmandatsinhaber Rieckmann weist darauf hin, dass er bereits bei der Bauvoranfrage darauf hingewiesen habe, dass er den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit nicht ausreichend gewahrt sehe, da hier im Naturschutzgebiet gebaut werde.

AM van Weeren sieht gleichfalls die Notwendigkeit, die Baubeschreibung einzusehen, weiter weist er darauf hin, dass die Nutzung lediglich als Betriebswohnung für den Schäfer dienen dürfe. Im Ausschuss kommt man überein, den Tagesordnungspunkt zurück zu stellen, bis umfangreiche Unterlagen vorgelegt werden.

11 Geschwindigkeitsmessung in der Straße "Zum Winterberg" Vorlage: VO/05/2017/079

Stv. Vorsitzender Sauer führt aus, dass die Geschwindigkeitsmessanlage in der Straße „Zum Winterberg“ installiert worden sei. Festgestellt wurde, dass sich die Überschreitungen im üblichen Bereich bewegen würden. Der Ausschuss nimmt die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

12 Bauvorhaben Neubau Landwirtschaftliche Unterstellhalle, Schätzendorfer Straße 1, 21272 Egestorf - Abweichung von § 3 A Nr. 1 und 2 der Örtlichen Bauvorschrift der Gemeinde Egestorf für die Ortslage Egestorf - Vorlage: VO/05/2017/077

Stv. Vorsitzender Sauer erläutert die Sitzungsvorlage. Der Bauherr beantragt die Abweichung von der Örtlichen Bauvorschrift bezüglich der Dachneigung von 10° und die Ausführung der Dachform Pultdach anstatt als Sattel-, Waln- oder Krüppelwalmdach. Im Hauptort Egestorf gebe es nur noch wenige landwirtschaftliche Betriebe. Der Bauherr plant die Ausführung der Halle mit Holzverschalung anstatt in grünem Metall. Auf der Frontseite solle eine Infotafel errichtet werden, auf welchem der Bauherr über seinen Betrieb informieren wolle. Der Standort der Halle sei genehmigungsfähig, da die Abstände von der Straßenmitte gemessen werden. Die Feldsteinmauer werde durchgängig erhalten, es solle zwischen Mauer und Halle ein Rasenstreifen gepflanzt werden.

AM van Weeren spricht sich für die Errichtung der Halle aus, diese sei ansehnlicher als die Abstellung der Kraftfahrzeuge auf dem Hofgelände.

AM Kruse weist darauf hin, dass die Gestaltung der Halle wirtschaftlich und gestalterisch Sache des Eigentümers sei. Man hätte kaum noch Landwirte im Ort, in der Vergangenheit hätte man mit ähnlicher Begründung bereits eine vergleichbare Halle befürwortet. Grundmandatsinhaber Rieckmann fragt nach, ob nicht ein anderer Standort für die Halle in Frage komme, jedoch sei diese ansehnlicher, als wenn die Fahrzeuge ohne Halle dort stehen würden. Er befürwortet die Bepflanzung der Halle. Weiter interessiert ihn, ob die Einhaltung der Dachneigung von 12° mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden sei. Grade der sensible Bereich des Dorfkerns liege ihm am Herzen.

Im Ausschuss kommt man überein, weiter bei Einzelfallentscheidungen zu bleiben, bevor die Ortsgestaltungssatzung angepasst werde.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umwelt empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Egestorf beschließt, die Abweichung von den Festsetzungen des § 3 A Nr. 1 und Nr. 2 der Örtlichen Bauvorschrift der Gemeinde Egestorf für die Ortslage Egestorf bezüglich der Dachneigung von 10° und Dachform als Pultdach zuzulassen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

13 Behandlung von Anfragen und Anregungen

AM Kruse weist darauf hin, dass im Baugebiet „Kuhlhof“ ein Holzhaus errichtet werde, welches nicht mit den Festsetzungen der Örtlichen Bauvorschrift vereinbar sei. Die Architekten seien in der Pflicht, entsprechend die Vorschriften zu beachten.

Grundmandatsinhaber Rieckmann bemerkt, dass anlässlich der neu gebauten Grundschule das Ortsschild vorgezogen werden müsse. Ferner müsse die Tempo-30-Zone angepasst werden. Eine aktuelle Bertelsmann-Studie belegt, dass bis zum Jahr 2030 etwa 1000 Lehrerstellen aufgrund von steigenden Schülerzahlen zu besetzen seien. Er befürchte, dass die neu errichtete Schule dann bereits zu klein dimensioniert sei.

Hinsichtlich der Nachnutzung des bisherigen Schulgebäudes zeigt sich Grundmandatsinhaber Rieckmann enttäuscht, dass dem Rat der Gemeinde Egestorf kaum Informationen vorliegen würden.

Bgm Schreiber weist darauf hin, dass alle Fraktionen über Ratsmitglieder auf Samtgemeindeebene verfügen, er erwartet, dass diese entsprechend in ihren Fraktionen berichten.

14 Schließung der Sitzung - Der stv. Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.



Urlaub in Hochseeluft?

Erholen Sie sich auf Helgoland, der einzigen deutschen Hochseeinsel: Sonne, Meeresluft, Sandstrände. Mieten Sie sich mit der ganzen Familie in einem schicken neuen Ferienhaus ein mit allem Komfort: 3 Schlafzimmer, 3 Bäder, Sauna, Küche, Waschmaschine, Trockner. Buchen Sie jetzt, unter **www.hochseeluft.de**



Hinweis zum Bürgerinformationssystem Häufig kommt die Nachfrage nach Entscheidungen im Rat, Stand der Dinge in den einzelnen Ausschüssen, Protokollauszüge etc. Finden kann man diese Informationen ja auf unserer Internetseite:

www.egestorf.de entweder unter:

- Gemeinde
- Sitzungen u. Protokolle (Hinweis: finden Sie in der rechten Navigation unter "Links zur Samtgemeinde Hanstedt - Sitzungskalender")

oder direkt über die Internetseite der Samtgemeinde Hanstedt (www.hanstedt.de) unter:

- Politik u. Verwaltung
- Bürgerinformationssystem

Die Funktion der Textrecherche ist hier sehr nützlich wenn man konkret etwas sucht!

Wir

Gemeinsam geht es besser!



Der MTV sucht eine / einen

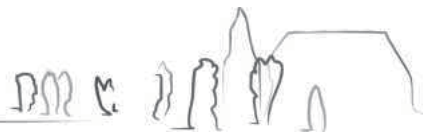
Geschäftsführer/in

der/die als geringfügig Beschäftigte/r im Rahmen eines Minijobs die Vereinsverwaltung übernimmt.

Verwaltungserfahrung und ein Bezug zum Vereinssport wären dabei hilfreich.

Wer Interesse an dieser Aufgabe hat, meldet sich bitte in der Geschäftsstelle des MTV Egestorf (04175 / 802462) oder bei der 1. Vorsitzenden Gudrun Kalk (04175 / 1402)

Der Vorstand



Rufnummern der Gemeinde

Gemeinde Egestorf

Schätzendorfer Str. 8

21272 Egestorf

Telefon 0 41 75 / 2 80,

Telefax: 0 41 75 / 80 25 94

e-Mail:

info@gemeinde-egestorf.de

Homepage:

www.egestorf.de

Öffnungszeiten der

Verwaltung:

Dienstag und Donnerstag:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:

nach Vereinbarung

(Terminabstimmung mit dem
Gemeindebüro)

Touristeninformation

Telefon 0 41 75 - 15 16,

Telefax: 0 41 75 - 80 24 71

E-Mail: info@egestorf.de

und egestorf@t-online.de

Öffnungszeiten:

15.10.-30.04.

Mo. - Fr. 10 -12.00 Uhr

01.05.-15.10.

Mo. - Sa. 10 -12.00 Uhr

Mo. - Fr. 15 -17.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

im evangelischen

Gemeindehaus

Dienstag

19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Mittwoch

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag

16.00 Uhr - 18.00 Uhr

vom 1.08. – 23.8.15

geschlossen



**WILLKOMMEN
IN
EGESTORF**
www.pastor-bode.de

Mit Bus u. Bahn nach Hamburg
laut Abfrage über das Portal der Deutschen Bahn

Egestorf Kirche – Buchholz – HH Hbf. Bus 4207 + Metronom Richtung HH

MO – FR	SA	SO
05.36	07.33	09.34
06.44	08.43	10.42
06.22	09.34	11.33
07.31	10.42	12.45
06.59	11.33	13.34
08.23	12.45	14.42
07.29	13.34	15.29
08.43	14.42	16.42
09.33	15.29	17.34
10.42	16.42	18.42
10.34	17.34	19.33
11.43	18.42	20.43
12.34	19.34	
13.42	20.43	
14.31	22.05	
15.42	23.23	
15.25		
16.42		
16.32		
17.42		
17.30		
18.42		
18.31		
19.42		
20.30		
21.42		

HH Hbf. – Buchholz – Egestorf Kirche Metronom Richtung Bremen + Bus 4207

MO – FR	SA	SO
08.15	08.15	08.15
09.26	09.20	09.19
09.15	10.15	10.15
10.19	11.21	11.26
11.15	12.15	12.15
12.19	13.19	13.19
13.15	14.15	14.15
14.19	15.22	15.22
14.38	16.15	16.15
15.48	17.19	17.19
15.50	18.15	18.15
17.01	19.22	19.22
16.53	20.15	
18.01	21.19	
17.50	23.38	
18.56	00.48	
18.50		
19.59		
19.38		
20.46		

laut Auskunft der Deutschen
Bahn gelten ab 10.12.17 neue
Verbindungen

Ärzte & Notdienst

Gesundheit in Egestorf



Fachgebiet	Name	Anschrift	Praxis
Allgemeinmedizin	Dr. med. Ulrike Bischoff	Bauernworth 7	04175/1667
Allgemeinmedizin	Dr. med. Josef Bischoff	Bauernworth 7	04175/1667
Tierarzt	Dr. Hans-Jürgen Rabeler	Hinter den Höfen 14	04175/1252
Tierärztin (Mobil)	Dr. Ulrike Ernst	Bollberg 11	0172/4316753
Krankengymnastik	Karl-Heinz Bierbach	Alte Dorfstr. 17	04175/802430
Pflegedienst	Tim Rautenberg	Sudermühler Weg 10	0172 262 1835
Physiotherapie	Simon Elfe	Lübberstedtr Str. 4	04175/8086 625

Ärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notdienst:	116117
Allg. ärztlicher Notdienst (Landkreis Harburg)	116117
Giftnotrufzentrale Göttingen	05 51 - 1 92 40
Giftnotfallzentrale Berlin	0 30 - 1 92 40

Apotheken

Linden-Apotheke Alte Dorfstr. 1a, 21272 Egestorf Tel. 04175/1060
siehe Anzeige unten

Apotheken im Notdienst:

Auetal Apotheke	Winsener Str. 4, Hanstedt	04184/7799
Dörps Apotheke	Enge Str. 1, Salzhausen	04172/6620
Haide Apotheke	Bahnhofstr.3, Salzhausen	04172/7103
Heidjer Apotheke	Bei der Kirche 1a, Hanstedt	04184/89310
Vorgeest Apotheke	Kreisstr.27, Wulfsen	04173/6860
Neue Apotheke	Hanstedt	

Gemeinschaftspraxis

Dr. Ulrike Bischoff, Dr. Josef Bischoff
und Dr. Anja Maaß- angest. Ärztin - Akupunktur
Fachärzte für Allgemeinmedizin

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir bitten um Terminabsprache

Bauernworth 7
21272 Egestorf

Tel. 0 41 75 / 16 67
Fax 0 41 75 / 81 86

E-mail: dres.bischoff@t-online.de

Apotheken Notdienst

So 01.10.17	Dörps	Mi 01.11.17	Haide	Sa 02.12.17	Neue
Mo 02.10.17	Linden	Do 02.11.17	Neue	So 03.12.17	Neue
Di 03.10.17	Vorgeest	Fr 03.11.17	Auetal	Mo 04.12.17	Vorgeest
Mi 04.10.17	Auetal	Sa 04.11.17	Auetal	Di 05.12.17	Dörps
Do 05.10.17	Vorgeest	So 05.11.17	Auetal	Mi 06.12.17	Linden
Fr 06.10.17	Dörps	Mo 06.11.17	Linden	Do 07.12.17	Neue
Sa 07.10.17	Linden	Di 07.11.17	Neue	Fr 08.12.17	Heidjer
So 08.10.17	Linden	Mi 08.11.17	Haide	Sa 09.12.17	Vorgeest
Mo 09.10.17	Neue	Do 09.11.17	Auetal	So 10.12.17	Vorgeest
Di 10.10.17	Auetal	Fr 10.11.17	Linden	Mo 11.12.17	Dörps
Mi 11.10.17	Vorgeest	Sa 11.11.17	Dörps	Di 12.12.17	Linden
Do 12.10.17	Dörps	So 12.11.17	Dörps	Mi 13.12.17	Heidjer
Fr 13.10.17	Linden	Mo 13.11.17	Neue	Do 14.12.17	Haide
Sa 14.10.17	Heidjer	Di 14.11.17	Haide	Fr 15.12.17	Auetal
So 15.10.17	Heidjer	Mi 15.11.17	Vorgeest	Sa 16.12.17	Vorgeest
Mo 16.10.17	Vorgeest	Do 16.11.17	Vorgeest	So 17.12.17	Vorgeest
Di 17.10.17	Vorgeest	Fr 17.11.17	Dörps	Mo 18.12.17	Linden
Mi 18.10.17	Neue	Sa 18.11.17	Linden	Di 19.12.17	Neue
Do 19.10.17	Linden	So 19.11.17	Linden	Mi 20.12.17	Haide
Fr 20.10.17	Heidjer	Mo 20.11.17	Haide	Do 21.12.17	Auetal
Sa 21.10.17	Haide	Di 21.11.17	Auetal	Fr 22.12.17	Vorgeest
So 22.10.17	Haide	Mi 22.11.17	Vorgeest	Sa 23.12.17	Dörps
Mo 23.10.17	Auetal	Do 23.11.17	Dörps	So 24.12.17	Haide
Di 24.10.17	Dörps	Fr 24.11.17	Linden	Mo 25.12.17	Haide
Mi 25.10.17	Neue	Sa 25.11.17	Heidjer	Di 26.12.17	Auetal
Do 26.10.17	Heidjer	So 26.11.17	Heidjer	Mi 27.12.17	Auetal
Fr 27.10.17	Haide	Mo 27.11.17	Auetal	Do 28.12.17	Vorgeest
Sa 28.10.17	Auetal	Di 28.11.17	Auetal	Fr 29.12.17	Dörps
So 29.10.17	Auetal	Mi 29.11.17	Haide	Sa 30.12.17	Neue
Mo 30.10.17	Haide	Do 30.11.17	Linden	So 31.12.17	Neue
Di 31.10.17	Linden	Fr 01.12.17	Heidjer		

linden-Apotheke

Silvia Seipold

Alte Dorfstr. 1a,
21272 Egestorf

Tel.: 04175-1060
Fax: 04175-8167

e-mail: info@linden-apotheke-seipold.de
Internet: www.linden-apotheke-seipold.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr

Mi. Nachmittags geschlossen

Mo + Di + Do + Fr 14.30-18.30 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr



Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Egestorf	0 41 75 / 2 80
Abfallberatung LK Harburg	0 41 71 / 693-470 u. -471
Klärwerk Salzhausen Notfallnummer:	04172 / 979175
Fäkalschlamm Notfallnummer:	0421 / 988-1111
Samtgemeinde Hanstedt	0 41 84 / 80 3 -0
Grundschule Egestorf	0 41 75 / 2 23
Kindergarten Schätzendorf	0 41 75 / 81 39
Kinderhaus Birkenlund, Hauskoppel	0 41 75 / 90 90 27
Evang.-luth. Kirchengemeinde	0 41 75 / 4 68
Katholische Kirchengemeinde	0 41 75 / 5 61
Sparkasse Harburg-Buxtehude (Salzhausen)	0 40 / 76 69 10
Volksbank Lüneburger Heide eG	0 41 75 / 84 44 -0

Notrufnummern

Polizei-Notrufnummer	110
Feuerwehr	112
Polizei Hanstedt	0 41 84 / 16 61
Polizei Salzhausen	0 41 72 / 90 05 80
Opferhilfsorganisation "Weißer Ring"	11 60 06

Krankenhäuser

Krankenhaus Buchholz	0 41 81 - 13-0
Krankenhaus Winsen	0 41 71 - 13-0

Impressum:

Herausgeber: Prof. Rutz Communications GmbH, Sudermühler Weg 6, 21272 Egestorf

Redaktion: Michael Rutz, Frank Tobold

Beiträge u. Vereine: Nadine Dzillack - info@gemeindeblatt-egestorf.de

Anzeigenannahme: Frank Tobold - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de

Gestaltung, Layout: Frank Tobold, Egestorf

Druck: Druckhaus Harms e.K. - Auflage: 1500 Stück

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Gemeinde Egestorf und Lübberstedt

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Vereine und Autoren verantwortlich.

Möchten Sie auch das Gemeindeblatt unterstützen und inserieren?

F. Tobold: 0179/241 33 79 - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de

Adriane Rutz

RECHTSANWÄLTIN und NOTARIN

Mitglied der Deutschen Vereinigung für
Erbrechts- und Vermögensnachfolge
Tätigkeitsschwerpunkte: Erb- und Familienrecht



**Sudermühler Weg 3a 21272 Egestorf Tel. 0 41 75 / 10 03 Fax 0 41 75 / 4 21
email: rechtsanwalt@kanzlei-rutz.de**

„Arbeiten muss ich nicht mehr ...



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

... aber ich hab' Bock drauf!"

Erst wenn wir wissen, wie Sie heute und morgen leben möchten, können wir Ihnen einen guten Rat für Ihre Finanzen geben.



www.vblh.de

**Volksbank
Lüneburger Heide eG**

